Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 76 (1958)

Heft: 294

Anhang: Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) Ergebnis der Genfer Zollverhandlungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beitritt der Schweiz
zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT)
Ergebnis der Genfer Zollverhandlungen

Beilage zum Schweizerischen Handelsamtsblatt
Nr. 294 vom 16. Dezember 1958

Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT)

Ergebnis der Genfer Zollverhandlungen

Am 22. November 1958 ist die Schweiz als provisorisches Mitglied dem Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (General Agreement on Tarifs and Trade [GATT]), beigetreten.

Voraussetzung für den Anschluss unseres Landes an das GATT war die Bereitschaft, mit den gegenwärtigen Mitgliedern, soweit diese es wünschten, auf Zollverhandlungen einzutreten. Solche Verhandlungen sind zwischen der Schweiz und 11 Ländern: Benelux, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Kanada, Norwegen, Oesterreich und Schweden, vor dem 22. November zu Ende geführt worden. Den Verhandlungen lag schweizerischerseits der bundesrätliche Zolltarifentwurf zu Grunde, der damit internationale Anerkennung gefunden hat. Die Listen der beiderseitig gewährten Zollkonzessionen sind nachfolgend wiedergegeben. Ferner werden nachstehend eine Reihe von Briefwechseln veröffentlicht, die im Zusammenhang mit diesen Zollverhandlungen stehen. Aus technischen Gründen wird die Publikation nur in **Fortsetzungen** möglich sein.

Sowohl der Beitritt der Schweiz zum GATT als die schweizerischerseits gewährten Zollkonzessionen werden erst nach Genehmigung durch die Bundesversammlung wirksam werden.

Als Instrument für die Verurkundung des schweizerischen Beitritts zum GATT und die Unterzeichnung der Zollabkommen haben die GATT-Vertragsparteien eine «Deklaration» («Erklärung») aufgestellt. Diese Erklärung sowie eine am 22. November 1958 von den GATT-Vertragsparteien genehmigte Resolution, welche die Schweiz einlädt, an den Arbeiten des GATT teilzunehmen, sind hier als Einleitung zu den Zollkonzessionslisten ebenfalls abgedruckt.

Deklaration

über den provisorischen Beitritt der Schweizerischen Eidgenossenschaft zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT)

(Vom 22. November 1958)

Die Vertragsparteien des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens, welche die vorliegende Deklaration angenommen haben (hiernach als «beteiligte Vertragsparteien» und «Allgemeines Abkommen» bezeichnet), und die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

In Erwägung der Vorkehren für den provisorischen Beitritt der Schweiz, die in dem einschlägigen, von den Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens (hiernach als «Vertragsparteien» bezeichnet) an ihrer 11. Session genehmigten Bericht enthalten sind, und

In Erwägung der Ergebnisse der zwischen der Schweiz und einer Anzahl Vertragsparteien gemäss den oben erwähnten Vorkehren geführten Zollverhandlungen,

1. Erklären, dass die Handelsbeziehungen zwischen den beteiligten Vertragsparteien und der Schweizerischen Eidgenossenschaft, unter Vorbehalt der Bestimmungen der Abschnitte a), b) und c) hiernach, auf dem Allgemeinen Abkommen beruhen werden, wie wenn die Schweizerische Eidgenossenschaft dem Allgemeinen Abkommen gemäss den einschlägigen Verfahrensvorschriften beigetreten wäre und wie wenn die der vorliegenden Deklaration beigefügten Listen dem Allgemeinen Abkommen beigefügte Listen wären:

a) Die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft behält ihren Standpunkt vor hinsichtlich der Anwendung der Bestimmungen des Abschnittes 6 des Art. XV des Allgemeinen Abkommens. Die schweizerische Währungspolitik ist in der Erklärung auseinandergesetzt, welche die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft an der Sitzung der 11. Session der Vertragsparteien vom 17. November 1956 gemacht hat und die hiermit in die vorliegende Deklaration einbezogen wird. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich die Schweizerische Eidgenossenschaft, in Währungsfragen gemäss der Zweckbestimmung des Allgemeinen Abkommens zu handeln; sie verpflichtet sich insbesondere, durch Währungsmassnahmen die Zweckbestimmung der Vorschriften des Allgemeinen Abkommens nicht zu vereiteln. Die Schweizerische Eidgenossenschaft erklärt sich bereit, jederzeit, mit einer Voranmeldung von dreissig Tagen, mit den Vertragsparteien auf Konsultationen einzutreten, auf Wunsch eines Unterzeichnerstaates der vorliegenden Deklaration, der der Auffassung ist, dass die Schweizerische Eidgenossenschaft Währungsmassnahmen ergriffen hat, die eine ins Gewicht fallende Wirkung auf die Anwendung der Bestimmungen des Allgemeinen Abkommens haben könnten oder mit den Grundsätzen und Zielsetzungen des der Resolution vom 20. Juni 1949 beigehefteten Besonderen Währungsabkommens unvereinbar sind.

b) Die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft behält ihren Standpunkt vor hinsichtlich der Anwendung der Bestimmungen des Art. XI des Allgemeinen Abkommens in dem Masse, als dies erforderlich ist, um der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft zu erlauben, Einfuhrbeschränkungen zu treffen: gemäss Titel II des Bundesgesetzes vom 3. Oktober 1951; gemäss der Gesetzgebung betreffend das Alkohol- und das Weizenmonopol, die auf den Artikeln 32 bis und 23 bis (mit den im Jahre 1952 getroffenen Abänderungen) der Bundesverfassung beruhen, sowie gemäss Art. 11 des Bundesgesetzes vom 28. September 1956. Bei Anwendung von Massnahmen im Rahmen dieser Gesetze wird die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, soweit dies mit der Durchführung dieser Gesetze vereinbar ist, im höchstmöglichen Masse die einschlägigen Bestimmungen des Allgemeinen Abkommens beobachten und im besonderen sich bemühen, dafür Sorge zu tragen, dass sie in einer den Interessen der Unterzeichnerstaaten der vorliegenden Deklaration möglichst wenig abträglichen Weise gehandhabt werden. Demzufolge wird die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, in Uebereinstimmung mit Art. XIII des Allgemeinen Abkommens, im Rahmen dieser Gesetze eingeführte Beschränkungen gemäss den Grundsätzen der Nichtdiskriminierung anwenden und, entsprechend Art. XXII sowie Abschnitt 1 von Art. XXIII des Allgemeinen Abkommens allen Vorstellungen irgendeines anderen Unterzeichnerstaates der vorliegenden Deklaration wohlwollende Aufmerksamkeit schenken und mit Bezug auf solche Vorstellungen auf Konsultationen eintreten. An der ersten Tagung der Vertragsparteien, die dem Inkrafttreten der vorliegenden Deklaration folgt, und nachher an jeder Jahrestagung für so lange als die Deklaration in Kraft bleibt, wird die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft den Vertragsparteien Bericht über die Massnahmen, die gemäss diesem Vorbehalt aufrechterhalten werden, erstatten und auf Wunsch der Vertragsparteien mit ihnen hinsichtlich dieser Massnahmen auf Konsultationen eintreten.

c) Die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft verpflichtet sich, nach Inkrafttreten der vorliegenden Deklaration und der Genehmigung einer entsprechenden Resolution durch die Vertragsparteien, worin die Schweizerische Eidgenossenschaft eingeladen wird, an den Arbeiten der Vertragsparteien teilzunehmen, mit den Vertragsparteien auf Konsultationen einzutreten, in dem Bestreben, mit Bezug auf die von den vorstehenden Vorbehalten erfassten Probleme Lösungen zu finden, die mit den grundlegenden Prinzipien des Allgemeinen Abkommens vereinbar sind.

2. Ersuchen die Vertragsparteien die für die Durchführung der vorliegenden Deklaration erforderlichen Funktionen auszuüben.

3. Hinsichtlich des territorialen Geltungsbereichs der vorliegenden Deklaration wird angenommen, dass das Zollgebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft das Gebiet des Fürstentums Liechtenstein einschliesst, solange als der Zollunionsvertrag zwischen den beiden Ländern in Kraft steht.

4. Sollten einzelne Verhandlungen nicht so rechtzeitig beendet sein, um der vorliegenden Deklaration beigefügt zu werden, sobald sie zur Unterschrift aufgelegt ist, so werden, von dem Tage an, der der Unterzeichnung eines Protokolls durch die betreffende Regierung und die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft folgt, die aus diesen Verhandlungen sich ergebenden Konzessionslisten der vorliegenden Deklaration beigefügt werden und die Vorschriften der Deklaration auf sie Anwendung finden.

5. a) Die vorliegende Deklaration wird beim Exekutivsekretär der Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens hinterlegt werden.

b) Der Exekutivsekretär der Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens wird jeder Vertragspartei des Allgemeinen Abkommens ohne Verzug eine beglaubigte Abschrift der vorliegenden Deklaration sowie eine Bestätigung jeder Annahmeerklärung zur Verfügung stellen.

6. Die vorliegende Deklaration wird gemäss den Vorschriften von Art. 102 der Charta der Vereinigten Nationen registriert werden.

7. Die vorliegende Deklaration wird bis zum 30. Juni 1959 zur Annahme, durch Unterschrift oder in anderer Weise, offen stehen für Vertragsparteien, die mit der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft gemäss den Vorkehren für den provisorischen Beitritt der Schweiz auf Verhandlungen eingetreten sind, für Vertragsparteien, die keine solchen Verhandlungen geführt haben, aber die mit der schweizerischen Regierung vereinbart haben, dass ihre Handelsbeziehungen den Bestimmungen der vorliegenden Deklaration unterstellt sein sollen, und für die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

8. Die vorliegende Deklaration wird zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und einer Vertragspartei wirksam werden am dreissigsten Tage nach dem Tag, an dem sie durch Unterschrift oder in anderer Weise durch die Schweizerische Eidgenossenschaft und die betreffende Vertragspartei angenommen worden ist; sie wird in Kraft bleiben, bis die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft gemäss den Vorschriften des Art. XXXIII des Allgemeinen Abkommens dem Allgemeinen Abkommen beitritt oder bis zum 31. Dezember 1961, je nachdem welches Datum früher liegt, es sei denn, dass die Parteien, welche diese Deklaration abschliessen, übereinkommen, ihre Gültigkeitsdauer auf einen späteren Zeitpunkt zu erstrecken.

Ausgefertigt in Genf, am zweiundzwanzigsten November neunzehnhundertachtundfünfzig, in einem einzigen Exemplar, in englischer und französischer Sprache, wobei beide Texte als authentisch gelten, ausgenommen wenn dies in den beigefügten Listen anders bestimmt ist.

Resolution

(Vom 22. November 1958)

Die Vertragsparteien, in Erwägung, dass die Schweiz Verhandlungen mit einer Anzahl Vertragsparteien gemäss den Bestimmungen des einschlägigen, von den Vertragsparteien an ihrer elften Tagung genehmigten Berichtes zu Ende geführt hat und dass im Ergebnis dieser Verhandlungen eine Anzahl Vertragsparteien sich damit einverstanden erklärt haben, dass die Handelsbeziehungen zwischen ihnen und der Schweizerischen Eidgenossenschaft auf dem Allgemeinen Abkommen gemäss den Bestimmungen der Deklaration vom 22. November 1958 beruhen werden;

in Erwägung ferner, dass die erwähnte Deklaration die Vertragsparteien ersucht, gewisse Funktionen, die denen unter dem Allgemeinen Abkommen vergleichbar sind, auszuüben:

Beschliessen

I. die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft einzuladen, an den Tagungen der Vertragsparteien und der nachgeordneten, von den Vertragsparteien eingesetzten Organe teilzunehmen;

II. die Funktionen zu übernehmen, die zur Durchführung der in der Präambel zu dieser Resolution erwähnten Deklaration erforderlich sind.

Die vorliegende Resolution wird in Kraft treten, sobald sie von nicht weniger als zwei Dritteln der Vertragsparteien genehmigt ist, und in Kraft bleiben, bis die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft dem Allgemeinen Abkommen gemäss den Vorschriften von Art. XXXIII des Allgemeinen Abkommens beitritt, oder bis zum 31. Dezember 1961 je nachdem, welches Datum früher liegt, es sei denn, dass die Vertragsparteien sich mit einer Erstreckung auf einen späteren Zeitpunkt einverstanden erklären.

WARENLISTE DER SCHWEIZERISCHEN EIGDENOSSENSCHAFT

I. Teil

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz* Fr. je 100 kg brutto
0201.	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von den in den Nrn. 0101 bis 0104 genannten Tieren, frisch, gekühlt oder gefroren:	
ex 20	– Rind-, Stier-, Kuh- und Ochsenfleisch:	
	frisch	35.—
ex 0204.01	Anderes Fleisch und andere geniessbare Schlachtnebenprodukte, frisch gekühlt oder gefroren:	
	Haar- und Federwild	30.—
0206.	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte aller Art (ausgenommen Geflügelleberu), gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert:	
10	– Schweineschinken	75.—
20	– andere	75.—
0301.	Fische, frisch (lebend oder nicht lebend), gekühlt oder gefroren:	
	– Süsswasserfische:	
10	– – Forellen	15.—
12	– – andere, ganz oder in Stücken, ausgenommen Filets	3.—
14	– – Filets	5.—
20	– Meerfische, ganz oder in Stücken, einschliesslich Filets	—.50
0302.	Fische, bloss gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert, in Behältern von:	
10	– über 3 kg	2.—
ex 10	Salm, geräuchert	2.—
0303.	Krebstiere und Weichtiere einschliesslich Muscheltiere (auch ohne Panzer oder Schale), frisch (lebend oder nicht lebend), gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Krebstiere mit ihrem Panzer, nur in Wasser gekocht:	
ex 10	– Moules:	
	frisch	10.—
40	– andere (Hummern, Langusten, Krabben usw.):	
	Tintenfische	5.—
	andere	70.—
0402.	Milch und Rahm, konserviert, eingedickt oder gezuckert:	
10	– Trockenmilch	50.—
	Nb. ad 0402.10. Siehe am Schluss dieser Liste.	
0404.	Käse und Quark:	
ex 10	– Weichkäse:	
	Danablu	25.—
	Roquefort	25.—
	Brie, Camenbert, Rebloehon, Pont-l'Evêque	30.—
	Gorgonzola	25.—
	Crescenza, Italico, Mascarpone, Mozzarella, Ricotta Romana, Robiola, Stracchino	30.—
	– Hart- oder Halbhartkäse:	
ex 22	– – anderer:	
	Saint-Paulin (Port-Salut)	50.—
	Cantal	60.—
	Caciocavallo, Canestrato (Pecorino Siciliano), Aostataler Fontina, Grana, Pecorino (Pecorino Romano, Fiore Sardo, anderer Pecorino), Provolone	25.—
	Asiago, Bitto, Brä, Fontal, Montasio	50.—
	Nb. ad ex 0404.10 und ex 0404.22. Siehe am Schluss dieser Liste.	
0405.	Eier von Haus- und Wildgeflügel, sowie Eigelb, frisch, konserviert, getrocknet oder gezuckert:	
10	– Eier mit Schalen	15.—
0503.	Rosshaar und Rosshaarabfälle, auch in Lagen mit oder ohne Unterlage aus anderen Stoffen:	
ex 30	– in Zöpfen, gekräuselt, in Form von Polsterplatten oder auf Unterlagen aus andern Stoffen:	
	in Zöpfen	75.—
0513.	Meerschwämme:	
10	– roh oder bearbeitet	35.—
0601.	Rulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen, Luftwurzeln und Wurzelstöcke, ruhend, im Wachstum oder in Blüte:	
10	– mit Erdballen, auch in Kübeln oder Töpfen, ausgenommen Tulpen	20.—
	– andere:	
20	– – mit Knospen oder Blüten	80.—
30	– – ohne Knospen oder Blüten	45.—
0602.	Andere lebende Pflanzen und Wurzeln, einschliesslich Stecklinge und Pfropfreiser:	
	– Stecklinge und Pfropfreiser, unbewurzelt:	
10	– – Rebunterlagen	—.20
12	– – andere	—.20
	– Setzlinge (Sämlinge, Pflänzlinge) von Nutzpflanzen:	
20	– – Obstwildlinge und typisierte Obstunterlagen	—.20
22	– – andere	—.20
30	– Rosenwildlinge und Rosenwildstämme	—.20
	– andere Pflanzen, Wurzeln und Setzlinge:	
	– – mit nackten Wurzeln:	
	– – – Zierpflanzen:	
40	– – – – Rosen, veredelt	20.—
42	– – – – andere Zierpflanzen	18.—
44	– – – Obstbäume und Obststräucher, veredelt	20.—
	– – – andere:	
50	– – – – mit einer Länge bis 60 cm (mit ungekürztem Mitteltrieb) und mit einer Wurzelhalsdicke bis 12 mm	15.—
52	– – – – mit einer Länge von über 60 cm (mit ungekürztem Mitteltrieb) oder mit einer Wurzelhalsdicke von über 12 mm	18.—
	– – mit Erdballen, auch in Kübeln oder Töpfen:	
60	– – – Azaleen, Hortensien, Primeln	20.—
62	– – – Heidekraut (bruyère)	15.—
64	– – – Phoenix-, Kentia-, Kokos-, Areka-, Sago- (Cycas-), Zwerg- (Chamerops-), Pandaneen und andere Palmen	15.—
66	– – – andere	15.—
0603.	Blumen und Blumenknospen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, getrocknet, gebleicht, gefärbt, imprägniert oder anders behandelt:	
	– frisch:	
10	– – eingeführt in der Zeit vom 1. Mai bis 25. Oktober:	
	Nelken	100.—
	andere	150.—
	– – eingeführt in der Zeit vom 26. Oktober bis 30. April:	
22	– – – andere	40.—
0604.	Blattwerk, Blätter, Zweige und andere Pflanzenteile, Gräser, Moose und Flechten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, getrocknet, gebleicht, gefärbt, imprägniert oder anders behandelt, ausgenommen Blumen und Blumenknospen der Nr. 0603:	
10	– frisch oder bloss getrocknet	—.50
40	– gebleicht, gefärbt, imprägniert oder anders behandelt	100.—

* Siehe allgemeine Bemerkung am Schluss dieser Liste.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
0701.	Gemüse und Küchenkräuter, frisch oder gekühlt:	
10	– essbare wildwachsende Pilze, einschliesslich der Trüffeln; Zuchtchampignons	10.—
22	– Tomaten	5.—
30	– Esszwiebeln, Schalotten, Knoblauch	4.20
32	– Setzzwiebeln	—.20
50	– Spargeln	10.—
52	– Artischoken, Aubergiuen, Peperoni, Brockoli:	
	Peperoni	16.—
	andere	18.—
60	– Treibzichorie	10.—
70	– Kopfsalat, Lattich und andere Blattsalate	10.—
72	– Spinat	10.—
74	– Blumenkohl und Rosenkohl	10.—
76	– Rotkohl, Weisskohl, Wirsing	3.—
80	– Bohnen, Erbsen, Puffbohnen und andere Hülsengemüse	10.—
82	– Lauch, Sellerie, Schnittlauch, Petersilie	10.—
84	– Karotten (Möhren), weisse Rüben, Salatrüben (Rotrüben, Randen)	4.20
90	– andere	10.—
0702.01	Gemüse und Küchenkräuter, gekocht oder nicht, gefroren, in Behältern von:	
	über 5 kg	42.—
	5 kg oder weniger	55.—
0703.01	Gemüse und Küchenkräuter, zur vorläufigen Haltbarmachung in Salzwasser oder in Wasser mit einem Zusatz von anderen Stoffen eingelegt (schweflige Säure usw.), jedoch nicht zum unmittelbaren Genuss besonders zubereitet	10.—
0704.	Gemüse und Küchenkräuter, getrocknet, entwässert oder verdampft, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, zerkleinert oder in Pulverform, aber nicht weiter zubereitet:	
	– unvermischt, in Behältern von:	
10	– – über 5 kg	20.—
12	– – 5 kg oder weniger	40.—
0705.	Hülsenfrüchte, trockene, ausgelöste, auch geschält oder zerkleinert:	
	– ganz, unbearbeitet:	
10	– – Bohnen	—.90
	Anmerkung zu Kapitel 8. Siehe am Schluss dieser Liste.	
0801.	Datteln, Bananen, Ananas, Mangofrüchte, Mangustanäpfel, Avogado-Birnen, Guajaben, Kokosnüsse, Papanüsse, Acajounüsse, frisch oder getrocknet, auch ohne Schalen:	
10	– Datteln	15.—
0802.	Zitrusfrüchte, frisch oder getrocknet:	
10	– Orangen, Mandarinen, Clementinen	12.—
20	– Zitronen	4.—
ex 30	– Pampelmusen (Grapefruits) und andere:	
	Pampelmusen (Grapefruits)	3.—
0804.	Weintrauben, frisch oder getrocknet:	
	– frisch:	
10	– – zum Tafelgenuss	18.—
0805.	Schalenfrüchte (ausgenommen solche der Nr. 0801), frisch oder getrocknet, auch ohne äussere oder innere Schalen:	
10	– Mandeln	12.—
20	– Haselnüsse, Baumnüsse (Walnüsse)	12.—
30	– Esskastanien	7.—
40	– andere	14.—
0806.	Aepfel, Birnen und Quitten, frisch:	
	– andere:	
20	– – in offener Packung	2.—
22	– – in anderer Packung	5.—
0807.	Steinobst, frisch:	
	– Aprikosen:	
10	– – in offener Packung	3.—
12	– – in anderer Packung	5.—
	– Pfirsiche:	
20	– – in offener Packung	4.—
22	– – in anderer Packung	15.—
	– Pflaumen und Zwetschgen:	
30	– – in offener Packung	3.—
32	– – in anderer Packung	10.—
40	– Kirschen	3.—
0808.	Beeren, frisch:	
10	– Erdbeeren	3.—
20	– Himbeeren, Johannisbeeren	5.—
30	– andere	5.—
0809.01	Andere Früchte, frisch:	
	Melonen	10.—
	andere	5.—
0810.01	Früchte, gekocht oder nicht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker	45.—
0811.01	Früchte, zur vorläufigen Haltbarmachung in Salzwasser oder in Wasser mit Zusatz anderer Stoffe (schweflige Säure usw.) eingelegt, jedoch nicht zum unmittelbaren Genuss besonders zubereitet:	
	Orangen	14.—
	andere	10.—
0813.01	Schalen von Zitrusfrüchten und von Melonen, frisch, gefroren, zur vorläufigen Haltbarmachung in Salzwasser oder in Wasser mit Zusatz anderer Stoffe (schweflige Säure usw.) eingelegt, oder getrocknet	3.—
ex 0909.01	Anis-, Sternanis-, Fenchel, Koriander-, Kümmel- und Wacholderfrüchte:	
	Carvifrüchte	1.50
	Sternanis- und Wacholderfrüchte	10.—
1001.	Weizen und Mengkorn:	
12	– denaturiert	—.60
1006.	Reis:	
10	– unbearbeitet	—.60
12	– geschält, auch glasiert; Bruchreis, nicht denaturiert	4.50
1101.	Mehl aus Getreide:	
	– nicht denaturiert:	
	– – in Behältern von über 5 kg:	
14	– – – aus Reis	5.50
1108.	Stärke; Inulin:	
	– gegen Nachweis der Verwendung zu technischen Zwecken:	
ex 40	– – andere:	
	Kartoffel-, Sago- und Taplokastärke, roh	1.—
ex 50	– zu andern Zwecken:	
	Reisstärke, roh	6.—
1203.	Samen, Sporen und Früchte zur Aussaat:	
10	– Grassamen; Klee- und Luzernesamen	—.50
20	– andere Sämereien	—.50
ex 1205.01	Zichorienwurzeln, frisch oder getrocknet, auch geschnitten, nicht geröstet:	
	Zichorienwurzeln, getrocknet	1.—
1207.	Pflanzen, Pflanzenteile, Samen und Früchte der hauptsächlich zur Riechmittelherstellung oder für Zwecke der Medizin, Insektenvertilgung, Schädlingsbekämpfung und dergleichen verwendeten Art, frisch oder getrocknet, auch zerschnitten, zerstossen oder in Pulverform:	

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
ex 10	– ganz, in unverarbeitetem Zustande: Moschusschafgarbe (Ivakraut), Kardobenediktenkraut, Minzenblätter, Holunderblüten, Ysop, Tausendgüldenkraut, Enzianwurzeln und Muskateller-Salbei	1.50
ex 20	– zerkleinert oder sonstwie mechanisch verarbeitet: Moschusschafgarbe (Ivakraut), Kardobenediktenkraut, Minzenblätter, Holunderblüten, Ysop, Tausendgüldenkraut, Enzianwurzeln und Muskateller-Salbei	15.—
1210.	Runkelrüben, Kohlrüben und andere Wurzeln zu Futterzwecken; Heu, Luzerne, Esparsette, Klee, Futterkohl, Lupinen, Wicken und anderes ähnliches Futter:	
	– Heu:	
10	– – roh	—.20
12	– – geschnitten (Häcksel) oder gemahlen	—.20
20	– andere	—.20
1303.	Pflanzensäfte und Pflanzenauszüge; Pektin; Agar-Agar und andere natürliche Pflanzenschleime und Verdickungsstoffe, aus pflanzlichen Stoffen ausgezogen:	
	– Pflanzensäfte und Pflanzenauszüge:	
ex 20	– – andere: Süssholzsaft; Manna	15.—
	– Pektin; Agar-Agar und andere natürliche Pflanzenschleime und Verdickungsstoffe:	
ex 50	– – andere: Rotalgenextrakt (furcellaria fastigiata, eine Art Agar-Agar), rein, mit einem Aschengehalt von über 18%	30.—
1504.01	Fette und Oele von Fischen und Meersäugetieren, auch raffiniert:	
	zu Speisezwecken, roh oder gereinigt, sowie solche, die den Anforderungen der Ph. H. V. entsprechen	15.—
	andere	1.—
1507.	Fette pflanzliche Oele, flüssig oder fest, roh, gereinigt oder raffiniert:	
	– zu Speisezwecken:	
	– – Olivenöl, in Behältern von:	
20	– – – über 10 kg	15.—
22	– – – 10 kg oder weniger	15.—
	NB. ad 1507 20/22. Siehe am Schluss dieser Liste.	
1508.	Tierische oder pflanzliche Oele, gekocht, oxydiert, dehydratisiert, geschwefelt, geblasen, standolisiert oder in anderer Weise verändert:	
ex 20	– andere: Leinöl, standolisiert	40.—
1601.	Würste und dergleichen, aus Fleisch, aus Schlachtnebenprodukten oder aus Tierblut:	
10	– Coppa, Colechini, Mortadella, Salami, Zamponi; Blasenschinken und Lachsschinken	100.—
20	– andere	105.—
1602.	Andere Zubereitungen und Konserven aus Fleisch oder aus Schlachtnebenprodukten:	
10	– aus Lebern (Gänseleber usw.)	120.—
20	– Dosenschinken	65.—
1604.	Fischzubereitungen und Fischkonserven, einschliesslich Kaviar und Kaviarersatz:	
	– Fischzubereitungen und Fischkonserven:	
	– – andere, in Behältern von:	
ex 20	– – – über 3 kg: andere (als Sardinen, Thon, Makrelenhechte und Salm)	2.—
ex 22	– – – 3 kg oder weniger:	
	Salm in Büchsen	10.—
	andere (als Thon, Makrelenhechte und Salm)	20.—
ex 1605.01	Krebstiere, Weichtiere und Muscheltiere, zubereitet oder konserviert:	
	Crevettes	50.—
	Moules	30.—
1702.	Andere Zucker; Sirupe; Kunsthonig, auch mit natürlichem Honig gemischt; Zucker und Melassen, karamelisiert:	
	– andere:	
ex 22	– – in Sirupform: Glukose	12.—
1701.01	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt	100.—
ex	Süssholzsaft, nicht gezuckert, aromatisiert oder in Form von Pastillen, Tabletten usw.	15.—
1803.01	Kakaomasse (Kakaopaste), auch entfettet	50.—
ex 1804.01	Kakaofett (Kakaobutter) und Kakaoöl:	
	Kakaofett	5.—
1805.01	Kakaopulver, nicht gezuckert	50.—
1806.01	Schokolade und andere kakaohaltige Nahrungsmittelzubereitungen	50.—
1903.01	Teigwaren	25.—
1907.	Brot, Schiffszwieback und andere gewöhnliche Backwaren, ohne Zusatz von Zucker, Honig, Eiern, Fett, Käse oder Früchten:	
10	– nicht in Verkaufspackungen	5.—
20	– in Verkaufspackungen aller Art	40.—
ex 20	Knäckebrot	35.—
1908.	Feine Backwaren und Zuckerbäckerwaren, auch mit beliebigem Gehalt an Kakao:	
10	– nicht gezuckert, ohne Kakao und Schokolade	55.—
20	– andere	110.—
2001.	Gemüse, Küchenkräuter und Früchte, mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder konserviert, auch mit Zusatz von Salz, Gewürzen, Senf oder Zucker, in Behältern von:	
ex 10	– über 5 kg: Gemüse und Küchenkräuter	35.—
ex 12	– 5 kg oder weniger: Gemüse und Küchenkräuter	50.—
2002.	Gemüse und Küchenkräuter, ohne Essig oder Essigsäure zubereitet oder konserviert:	
	– Tomaten, in Behältern von:	
10	– – über 5 kg	15.—
12	– – 5 kg oder weniger	25.—
	– andere, in Behältern von:	
30	– – über 5 kg	42.—
32	– – 5 kg oder weniger	55.—
2003.01	Früchte, gefroren, mit Zusatz von Zucker	55.—
ex 2004.01	Früchte, Fruchtschalen, Pflanzen und Pflanzenteile, mit Zukker konserviert (durchtränkt, glasiert oder kandiert): Schalen von Südfrüchten (von Orangen, Zitronen, Mandarinen, Bergamotten usw.); Kastanien	45.—
2006.	Früchte in anderer Weise zubereitet oder konserviert, auch mit Zusatz von Zucker oder Alkohol:	
20	– andere	55.—
2007.	Fruchtsäfte (einschliesslich Traubensaft) und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker:	
	– Traubensaft und Kernobstsaft (Süssmost), auch mit Kohlensäure imprägniert:	
	– – nicht eingedickt:	
ex 10	– – – in Fässern: Trauensaft, vollständig gereinigt und haltbar gemacht, sowie Kernobstsaft (Süssmost)	30.—
30	– Gemüsesäfte	38.—
	– andere:	
ex 40	– – ungezuckert: Zitronensaft, roh (auch stabilisiert); Zitronensaft, gereinigt, zu technischen Zwecken	—.30
ex 50	– – gezuckert: in Glasflaschen mit einem Fassungsvermögen von 2 dl oder weniger	50.—
2103.01	Senfmehl und zubereiteter Senf	50.—
	NB. ad 2103. Siehe am Schluss dieser Liste.	
2107.	Nahrungsmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
ex 20	– andere: Speiseeis (Glacen, Rahmeis und dergleichen)	110.—
2201.	Wasser, Mineralwasser, kohlensaure Wasser, Eis und Schnee:	
10	– Mineralwasser, natürliches oder künstliches; kohlensaure Wasser	5.—
ex 2202.01	Limonaden, aromatisierte kohlensaure Wasser (einschliesslich aromatisierte Mineralwasser) und andere nicht alkoholische Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Nummer 2007: Limonaden, aromatisierte kohlensaure Wasser	10.—
2203.	Bier:	
10	– in Kesselwagen oder in Fässern:	
	in Kesselwagen oder in Fässern mit einem Fassungsvermögen von über 2 hl	15.—
	in Fässern mit einem Fassungsvermögen von 2 hl oder weniger	9.—
12	– in Flaschen, Dosen und dergleichen	20.—
2205.	Wein aus frischen Weintrauben; mit Alkohol stummgemachter Most aus frischen Weintrauben (einschliesslich Mistellen):	
	– Naturwein:	
	– – in Fässern:	
	– – – mit einem Alkoholgehalt bis 13°:	
10	– – – – roter	31.—
12	– – – – weisser	34.—
	– – – mit einem Alkoholgehalt von über 13°:	
20	– – – – roter	42.—
22	– – – – weisser	46.—
	NB. ad 2205.10 und 2205.20. Siehe am Schluss dieser Liste.	
30	– – in Flaschen	50.—
	NB. ad 2205.10, 12, 20, 22 und 2205.30. Siehe am Schluss dieser Liste.	
	– Süssweine, Weinspezialitäten und Mistellen:	
ex 40	– – in Fässern: Aleatico, Malvasia, Marsala, Moscato, Vernaccia, Vino Santo	30.—
ex 50	– – in Flaschen: Aleatico, Malvasia, Marsala, Moscato, Vernaccia, Vino Santo	35.—
	NB. ad ex 2205.40 und ex 2205.50. Siehe am Schluss dieser Liste.	
60	– Schaumweine	130.—
2206.01	Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben, mit Pflanzen oder anderen Stoffen aromatisiert:	
	mit einem Alkoholgehalt bis 18°	30.—
	mit einem Alkoholgehalt von über 18°	50.—
	NB. ad 2206.01. Siehe am Schluss dieser Liste.	
2209.	Aethylalkohol, nicht denaturiert, mit einem Alkoholgehalt von 80° oder weniger; Branntwein, Liköre und andere gebrannte Wasser; zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen zur Herstellung von Getränken (sog. Essenzen):	
	– Branntweine, wie Cognac, Armagnac und anderer Weinbrand, Rum, Arrak, Kernobstbranntwein, Kirsch, Whisky usw.:	je Grad und je 100 kg brutto
ex 20	– – in Fässern:	
	Weinbrand	—.40
	Whisky und Gin	—.80
30	– – in Flaschen:	je 100 kg brutto
	Weinbrand	50.—
	Whisky und Gin	80.—
	andere	100.—
40	– Liköre und andere gesüsste, auch aromatisierte gebrannte Wasser	75.—
2306.	Waren pflanzlichen Ursprungs der als Tierfutter verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
20	– andere	—.20
2503.01	Schwefel aller Art, ausgenommen sublimierter Schwefel, gefällter Schwefel und kolloider Schwefel	—.20
ex 2511.01	Natürliches Bariumsulfat (Baryt); natürliches Bariumcarbonat (Witherit), auch gebrannt, ausgenommen reines Bariumoxyd: natürliches Bariumsulfat (Baryt)	—.20
2513.	Bimsstein, Schmirgel, natürlicher Korund und andere natürliche Schleifrohstoffe, auch gebrannt:	
10	– Bimsstein	1.—
ex 10	Bimssand und Bimskies, natürlicher	—.03
2515.	Marmor, Travertin, Ecaussine und andere Werk- oder Hausteine aus Kalkstein mit einer augenscheinlichen Dichte von 2,5 oder mehr, sowie Alabaster, roh, grob behauen oder durch Sägen lediglich zerteilt:	
08	– Platten bis 18 cm Dicke, allseitig gesägt	4.—
	– andere Werk- oder Hausteine:	
10	– – in Blöcken von über 18 cm Dicke	—.30
20	– – in Platten von über 6 bis 18 cm Dicke	1.50
30	– – in Platten von 6 cm Dicke oder weniger	2.—
2516.	Granit, Porphyr, Basalt, Sandstein und andere Werk- oder Hausteine, roh, grob behauen oder durch Sägen lediglich zerteilt:	
08	– Platten bis 18 cm Dicke, allseitig gesägt	4.—
	– andere Werk- oder Hausteine:	
	– – Granit, Gneis, Porphyr, Syenit und ähnliches hartes Gestein:	
10	– – – in Blöcken von über 18 cm Dicke	—.30
20	– – – in Platten von über 6 bis 18 cm Dicke	1.50
ex 20	aus Solnhoferstein, roh, nur gespalten	—.50
30	– – – in Platten von 6 cm Dicke oder weniger	2.—
ex 30	aus Solnhoferstein, roh, nur gespalten	—.50
	– – andere:	
40	– – – in Blöcken von über 18 cm Dicke	—.30
50	– – – in Platten von über 6 bis 18 cm Dicke	1.50
60	– – – in Platten von 6 cm Dicke oder weniger	2.—
2517.	Feuerstein (Flint); zerkleinerte Steine (Schotter), Makadam und Teermakadam, Steine und Kies von der Art wie sie zur Beschotterung im Strassen- und Bahnbau oder zum Betonieren verwendet werden; Kiesel; Körner, Splitt und Pulver von Steinen der Nrn. 2515 und 2516:	
ex 20	– zerkleinert: Lavakies	—.03

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
ex 2518.01	Dolomit, roh, groh behauen oder durch Sägen lediglich zerteilt; Dolomit, auch gesintert oder gebrannt; Dolomitstampfmasse:	
	Dolomit, zerkleinert oder gemahlen, auch geschlämmt, gesintert oder gebrannt	—.10
2519.	Natürliches Magnesiumcarbonat (Magnesit), auch gebrannt, ausgenommen reines Magnesiumoxyd:	
ex 20	– gebrannt oder gemahlen:	
	Sintermagnesit und kaustischer Magnesit	—.50
2520.	Gipsstein; Anhydrit; Gips, auch gefärbt oder mit geringem Zusatz von abbinderegulierenden Stoffen, ausgenommen für zahnärztliche Zwecke besonders zubereiteter Gips:	
20	– gebrannt oder gemahlen	1.20
2521.01	Asbest	—.05
2531.01	Feldspat; Leucit; Nephelin und Nephelinsyenit; Flußspat	—.03
2532.	Mineralische Stoffe, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Scherben und Bruch von Tonwaren:	
ex 20	– Puzzolanerde, Santorinerde, Trass und natürliche Bindemittel ähnlicher Art, zur Herstellung hydraulischer Mörtel, auch gestampft oder gemahlen:	
	Trass	—.03
2716.01	Bituminöse Mischungen auf der Grundlage von Naturasphalt, Naturbitumen, Bitumen aus Erdöl, Mineralteer oder Mineralteerpech (Asphaltmastix, Verschnittbitumen usw.)	4.—
2802.	Schwefel, sublimiert oder gefällt; kolloider Schwefel:	
10	– sublimiert	—.30
2804.	Wasserstoff; Edelgase; andere Nichtmetalle:	
ex 30	– andere Nichtmetalle, anderweit nicht genannt:	
	Siliziummetall	6.—
2827.	Bleioxyde:	
ex 10	– Bleioxyd (Bleiglätte) und Bleidioxyd:	
	Bleioxyd (Bleiglätte)	8.—
2838.	Sulfate und Alaune; Persulfate:	
30	– Kupfersulfat (Kupfervitriol)	8.—
2840.	Phosphite, Hypophosphite und Phosphate:	
	Natriumphosphate:	
ex 12	– andere Natriumphosphate:	
	Natriumtripolyphosphat und neutrales Natriumpyrophosphat	5.—
ex 2852.01	Salze und andere anorganische oder organische Verbindungen des Thoriums, des Urans und der Metalle der seltenen Erden (einschliesslich derer des Yttriums und Scandiums), auch untereinander gemischt:	
	Ceroxyd	10.—
2856.	Carbide (Siliziumcarbid, Borcarbid, Metallcarbide usw.):	
10	– Siliciumcarbid (Karborundum)	6.—
2916.	Alkoholsäuren, Aldehydsäuren, Ketonsäuren, Phenolsäuren und andere Säuren mit einfachen oder komplexen Sauerstoffunktionen, ihre Anhydride, Halogenide, Peroxyde und Persäuren; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate:	
ex 22	– Salze der Weinsäure (Tartrate und Bitartrate):	
	Kaliumbitartrat (gereinigter Weinstein, cremor tartari)	4.—
2919.01	Ester der Phosphorsäuren und ihre Salze, einschliesslich der Lactophosphate sowie ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate	4.50
3005.	Andere pharmazeutische Zubereitungen und Waren:	
	– sterile chirurgische Nähmittel:	
	– – Katgut:	
12	– – – in Trockenpackungen	4000.—
3201.	Pflanzliche Gerbstoffauszüge:	
10	– Kastanienholzextrakt	9.—
ex 20	– andere:	
	Sumachextrakt	—.30
3203.01	Synthetische Gerbstoffe, auch mit natürlichen Gerbstoffen vermischt; künstliche Beizen für die Gerberei (Enzym-, Pankreas-, Bakterienbeizen usw.)	6.—
3205.01	Synthetische organische Farbstoffe; synthetische organische Erzeugnisse, die als Luminophore verwendet werden; auf die Faser aufziehende optische Aufheller; natürlicher Indigo	20.—
3207.	Andere Farbkörper; anorganische Erzeugnisse, die als Luminophore verwendet werden:	
ex 20	– andere Weisspigmente:	
	auf Basis von Zinksulfid (Lithopone)	2.—
ex 30	– andere Pigmente:	
	Pariserblau, ultramarin	6.—
ex 3208.01	Zubereitete Pigmente, zubereitete Trübungsmittel und zubereitete Farben, Schmelzglasuren und andere verglasbare Massen, flüssige Glanzmittel und ähnliche Zubereitungen für die keramische, Emailier- oder Glasindustrie; Engoben; Glasfritte und anderes Glas in Form von Pulver, Körnern, Schuppen oder Flocken:	
	Schmelzglasuren, Glasfritte und anderes Glas, in Form von Pulver, Körnern, Schuppen oder Flocken	5.—
3209.	Lacke; Wasserfarben, zubereitete Wasserpigmentfarben nach Art der für die Lederzurichtung gebrauchten; andere Anstrichfarben; mit Oel, Terpentinöl, einem Lack oder anderen zur Herstellung von Anstrichfarben dienenden Mitteln angeriebene Pigmente; Prägefolien; Färbemittel in Formen oder Verpackungen für den Einzelverkauf:	
10	– Lacke, auch mit Farbzusatz aller Art, eingedickt oder nicht	55.—
	– Oelfarben, auch mit Zusatz von Verdünnungsmitteln (Terpentinöl usw.) und von Trockenmitteln:	
ex 20	– – weisse:	
	Bleiweiss, Zinkweiss, Perlweiss, abgerieben	20.—
22	– – andere Oelfarben	40.—
3210.01	Farben für Kunstmaler, für den Unterricht, für die Plakatmalerei, für Farbtönungen oder zur Unterhaltung, in Tuben, Töpfchen, Fläschchen, Näpfchen und ähnlichen Aufmachungen, auch in Tabletten; alle diese in Zusammenstellungen, auch mit Pinseln, Wischern, Näpfchen oder anderem Zubehör	50.—
3211.01	Zubereitete Sikkative	40.—
3212.	Kitte und Spachtelmassen, einschliesslich Harzkitt und Harzzement:	
20	– andere, fest oder in Teigform	30.—
3213.	Druckfarben, Tinten und Tusche zum Schreiben oder Zeichnen und andere Tinten und Tusche:	
	– Druckfarben:	
12	– – weisse und bunte	40.—
3301.	Aetherische Oele (auch terpenfrei gemacht), flüssig oder fest (konkret), und Resinoide:	
ex 10	– Anis-, Carvi-, Eucalyptus-, Geranium-, Kabiruvaholz-, Kampher-, Lavendel-, Lemongrass-, Nelken-, Palmarosa-, Petitgrain-, Patchouli-, Pfeffermünz-, Rauten-, Rosenholz-, Rosmarin-, Sandelholz-, Sassafras-, Spick-, Sternanis-, Vetyver-, Wacholder-, Wermut-, Zedernholz-, Zimt-, Zitronella-, Zitrusöle:	
	Zitrusöle	10.—
3402.	Organische oberflächenaktive Stoffe; oberflächenaktive Zubereitungen und zubereitete Waschmittel, auch Seife enthaltend:	
10	– Oelsulfonate	12.—
	– andere, in Behältern von:	
20	– – über 5 kg	17.—
3403.	Zubereitete Schmiermittel, bestehend aus Mischungen von Oelen oder Fetten aller Art oder aus Mischungen auf der Grundlage dieser Oele oder Fette, auch mit einem Erdöl- oder Schieferölgehalt von weniger als 70% des Gewichtes, in Behältern von:	
ex 10 / ex 12	Mineralschmierfett	9.—
3501.	Caseine, Caseinate und andere Caseinderivate; Caseinleime:	
20	– Caseinleime	22.—
3503.01	Gelatine (einschliesslich der in quadratische oder rechtwinklige Blätter zugeschnittenen, auch mit bearbeiteter Oberfläche oder gefärbt) und ihre Derivate; Knochenleim, Haut-, Nerven-, Sehnen- und ähnliche Leime sowie Fischleim; Hausenblase	20.—
ex 3505.01	Dextrine; lösliche oder geröstete Stärken; Klebstoffe aus Stärke:	
	Dextrine; Klebstoffe aus Stärke	8.—
3506.	Zubereitete Klebstoffe, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Erzeugnisse aller Art zur Verwendung als Klebstoff in Aufmachungen für den Einzelverkauf, in Behältern mit einem Gewichte von 1 kg oder weniger:	
20	– Klebstoffe aller Art, in Behältern von 1 kg oder weniger	40.—
3603.01	Zündschnüre; Sprengschnüre	60.—
3604.01	Zündhütchen und Sprengkapseln; Zünder; Sprengzünder	90.—
3701.	Lichtempfindliche photographische Platten und Planfilme aus andern Stoffen als Papier, Karton oder Gewebe, nicht belichtet:	
10	– aus Glas	40.—
20	– aus andern Stoffen	60.—
3702.	Lichtempfindliche Filme in Rollen, auch perforiert, nicht belichtet:	
10	– nicht perforiert	60.—
	– perforiert, mit einer Länge von:	
20	– – über 40 m	60.—
22	– – 40 m oder weniger	60.—
3703.01	Lichtempfindliche Papiere, Karten und Gewebe, auch belichtet, nicht entwickelt	100.—
ex	lichtempfindliche Papiere, nicht belichtet, nicht bedruckt	50.—
3811.01	Desinfektionsmittel, Insecticide, Fungicide, Herbicide, Mittel gegen Nagetiere, Schädlingsbekämpfungsmittel und dergleichen, in Zubereitungen oder in Formen oder Aufmachungen für den Einzelverkauf oder als Waren, wie Schwefelbänder, Schwefelfäden, Schwefelkerzen und Fliegenfänger:	
	Pflanzenschutzmittel auf der Grundlage von Schwefel oder Kupferverbindungen	10.—
	andere	20.—
3812.01	Zubereitete Schlichtemittel, zubereitete Appreturen, und zubereitete Beizmittel der Art, wie sie in der Textilindustrie, Papierindustrie, Lederindustrie oder ähnlichen Industrien verwendet werden	10.—
3901.	Kondensations-, Polykondensations- und Polyadditionserzeugnisse, modifiziert oder nicht, auch polymerisiert, linear oder vernetzt (Phenoplaste, Aminoplaste, Alkyde, Allylpolyester und andere ungesättigte Polyester, Silikone usw.):	
	– flüssig oder fest, in Brocken, Pulver, Pressmassen; Abfälle und Bruch:	
12	– – Aminoplaste	12.—
ex 18	– – andere:	
	Polyamide	3.—
	– Emulsionen und Lösungen:	
22	– – Aminoplaste	12.—
ex 30	– Blöcke, Platten:	
	Platten aus Schichtpreßstoff mit dekorativer, einfarbiger oder mehrfarbiger Oberfläche	30.—
	– Folien:	
40	– – unbearbeitet oder farblos geprägt	80.—
42	– – andere	110.—
3902.	Polymerisations- und Mischpolymerisationserzeugnisse (Polyäthylen, Polytetrahaloäthylen, Polyisobutylen, Polystyrol, Polyvinylchlorid, Polyvinylacetat, Polyvinylchloracetat und andere Polyvinylderivate, Polyacryl- und Polymethacrylderivate, Cumaron-Inden-Harze usw.):	
	– flüssig oder fest, in Brocken, Pulver, Pressmassen; Abfälle und Bruch:	
10	– – Polyvinylharze	13.—
12	– – Polyacrylate, Polyacrylnitril, Polymethacrylate	13.—
ex 14	– – andere:	
	Polystyrol	3.—
	– Emulsionen und Lösungen:	
20	– – Polyvinylharze	13.—
22	– – Polyacrylate, Polyacrylnitril, Polymethacrylate	13.—
	– Folien:	
40	– – unbearbeitet oder farblos geprägt	80.—
42	– – andere	110.—
3903.	Regenerierte Cellulose; Cellulosenitrate, Celluloseacetate und andere Celluloseester, Celluloseäther und andere chemische Cellulosederivate, weichgemacht oder nicht (Celloidin und Collodium, Cellulold usw.); Vulkanfiber:	
	– Pulver, Klümpchen, Flocken, Schuppen oder unregelmässige Blättchen, in nicht zusammenhängender Masse oder in Teigform:	
14	– – andere	20.—
	– Blöcke, Platten, Stäbe, Röhren:	
ex 32	– – Celluloseacetat (Acetylcellulose):	
	Platten	45.—
	– Folien:	
40	– – unbearbeitet oder farblos geprägt	80.—
42	– – andere	110.—
3904.	Gehärtete Eiweißstoffe (gehärtetes Casein, gehärtete Gelatine usw.):	
30	– Blöcke, Platten, Stäbe, Röhren	25.—
3907.	Waren aus Stoffen der Nrn. 3901 bis 3906:	
30	– Säcke, Tüten und ähnliche Verpackungsmittel aus Folien, nicht in Verbindung mit andern Stoffen	110.—
50	– andere Konfektionswaren	250.—
60	– andere Waren	100.—
4002.01	Synthetischer Kautschuk, einschliesslich des synthetischen Latex, auch stabilisiert; Faktismasse	—.20
4006.	Nicht vulkanisierter natürlicher oder synthetischer Kautschuk in anderen Formen oder in anderem Zustand (Lösungen und Dispersionen, Röhren, Stäbe, Profile usw.); Waren aus nicht vulkanisiertem natürlichem oder synthetischem Kautschuk (imprägnierte Garne aus Spinnstoffen; Klebmittel auf Unterlagen aller Art, auch auf Unterlagen aus vulkanisiertem natürlichem oder synthetischem Kautschuk; Ringe, Scheiben usw.):	
ex 20	– Klebebänder und Isolierbänder:	
	mit Unterlage aus Papier	60.—
4008.01	Platten, Blätter, Streifen und Profile (einschliesslich kreisrunde Profile), aus Weichkautschuk:	
	mit Belag aus veredelten Geweben, veredeltem gewirkten oder gestrickten Stoffen oder aus Spezialgeweben	120.—
	andere	35.—
4009.	Röhren und Schläuche aus Weichkautschuk:	
10	– in Verbindung mit Spinnstoffen oder Metall	40.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
4011.	Reifen, Luftschläuche und Felgenbänder, aus Weichkautschuk, für Räder aller Art:	
10	– Vollreifen und Felgenbänder	15.—
	– andere Reifen (Laufdecken) einschliesslich Hohlkammerreifen:	
20	– – für Fahrräder	20.—
22	– – für andere Fahrzeuge	20.—
30	– Luftschläuche	20.—
4012.01	Waren zu hygienischen und medizinischen Zwecken (einschliesslich Sauger) aus Weichkautschuk, auch in Verbindung mit Hartkautschuktellen	100.—
4013.01	Kleider, Handschuhe und Bekleidungszubehör, aus Weichkautschuk, für alle Zwecke:	
	Handschuhe; Einlagen für Schweissblätter	80.—
	andere	250.—
4014.	Andere Weichkautschukwaren:	
20	– Bodentepplche	45.—
30, 32, 34	– andere Waren (Zusammenlegung der Unternummern 30/31)	90.—
4102.	Leder von Tieren der Rindviehgattung (einschliesslich Büffelleder), Rossleder und Leder von anderen Einhufern, ausgenommen Leder der Nrn. 4106 bis 4108:	
30	Vachettenleder (für Möbel, Reiseartikel, Karosserien usw.)	80.—
	– anderes Ochsen-, Kuh- und Rindleder sowie Rossleder:	
	– – anders gegerbt, per Quadratfuss im Gewichte von:	
54	– – – 150 g oder weniger	110.—
4103.01	Schaf- und Lammleder, ausgenommen Leder der Nrn. 4106 bis 4108	35.—
4104.	Ziegen- und Zickelleder, ausgenommen Leder der Nrn. 4106 bis 4108:	
10	– vegetabilisch gegerbt	60.—
12	– anders gegerbt	80.—
4105.	Leder aus Häuten oder Fellen von anderen Tieren, ausgenommen Leder der Nrn. 4106 bis 4108:	
10	– Reptilleder (Schlangen-, Eidechsen-, Krokodilleder) sowie Fisch-, Lurchen- und Vogelleder	500.—
20	– Schweinsleder	30.—
30	– Wildleder (Reh-, Gems-, Antilopenleder), Kamelleder, Rentierleder, Walrossleder und nicht anderweit genannte Leder	30.—
4106.01	Sämischleder (Chamoisleder)	50.—
4107.01	Pergament- und Rohhautleder	50.—
4108.01	Lackleder und metallisiertes Leder	30.—
4110.01	Kunstleder, auf der Grundlage von unzerfasertem oder zerfasertem Leder hergestellt, in Platten oder Blättern, auch aufgerollt	20.—
4201.	Sattlerwaren für alle Tiere (Sättel, Geschirre, Kumte, Zuglaue, Knickappen usw.), aus Stoffen aller Art:	
10	– aus Leder oder Kunstleder	200.—
4202.	Reiseartikel, Necessaires, Einkaufstaschen, Proviantaschen, Tornister, Rucksäcke und alle Taschnerwaren die Behältnisse darstellen, aus Leder, Kunstleder, Vulkanfiber, Pappe, Kunststoff-Folien oder Spinnstoffen:	
	– aus Leder oder Kunstleder, im Stückgewichte von:	
10	– – über 1 kg	280.—
12	– – über 0,2 bis 1 kg	450.—
14	– – 0,2 kg oder weniger	550.—
	– aus Spinnstoffen aller Art, im Stückgewichte von:	
20	– – über 1 kg	150.—
	– aus andern Stoffen, im Stückgewicht von:	
30	– – über 1 kg	140.—
4203.	Kleider und Bekleidungszubehör aus Leder oder Kunstleder:	
ex 20	– Handschuhe, ausgenommen Faustlhandschuhe ohne Pelzwerk:	
	im Gewichte von über 250 g je Paar, ohne Pelzwerk	700.—
ex 4204.01	Waren aus Leder oder Kunstleder für technische Zwecke:	
	Förderbänder und Treibriemen	110.—
4205.	Andere Waren aus Leder oder Kunstleder:	
10	– bloß zu Bändern, Riemen oder in anderer Form zugeschnitten	90.—
4302.	Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet, auch zu Tafeln, Säcken, Vierecken, Kreuzen oder ähnlichen Formen zusammengesetzt; Abfälle und Ueberreste, nicht genäht:	
20	– zusammengesetzt	100.—
4410.01	Holz, nur grob zugerichtet oder abgerundet, aber weder gedreht, gebogen noch sonst bearbeitet, für Spazierstöcke, Regenschirme, Peitschen, Werkzeuggriffe, Werkzeugstiele und dergleichen	10.—
4415.	Furniertes Holz oder Sperrholzplatten, auch in Verbindung mit anderen Stoffen; Hölzer mit Einlegearbeit (Intarsien oder Marketerie):	
	– roh, glatt, auch geschliffen oder geziehklingt, nicht edelfurniert, in der Dicke von:	
10	– – über 10 mm	15.—
12	– – 10 mm oder weniger	20.—
20	– anderes	40.—
4416.	Hohlplatten aller Art, aus Holz, auch mit Blättern aus unedlem Metall belegt:	
10	– roh, glatt, auch geschliffen oder geziehklingt, nicht edelfurniert	20.—
20	– andere	45.—
4421.	Kisten, Verschläge, Packfässer, Trommeln und ähnliche vollständige Umschliessungen aus Holz, ganz oder zerlegt, auch mit teilweise zusammengesetzten Teilen:	
ex 20	– andere:	
	Sperrholzfässer	30.—
4423.	Bauschreiner- und Zimmermannsarbeiten, einschliesslich der Parkettplatten aus Holz und der zerlegbaren Holzkonstruktionen:	
	– Bauschreinerarbeiten, auch mit Metallbeschlägen:	
10	– – glatt, roh, nicht furniert	30.—
12	– – andere: gekehlt, gesehnitzt, bemalt, gefirnisst, gewichst, poliert, furniert usw.	50.—
4425.	Werkzeuge, Werkzeugfassungen, Werkzeuggriffe und Werkzeugstiele, Fassungen, Stiele und Griffe für Besen und Bürsten, aus Holz; Schuhformen, Schuhleisten und Schuspanner, aus Holz:	
10	– Schuhformen, Schuhleisten und Schuhspanner	60.—
4426.01	Spulen, Hülsen und Bobinen für die Spinnerei und Weberei, Nähgarnrollen und ähnliche Waren aus gedrechseltem Holz	30.—
4427.	Kunsttischler- und Kleintischlerwaren (Schachteln, Kästchen, Etuis, Schatullen, Federkästen, Kleiderleisten, Lampen- und andere Beleuchtungskörper usw.), Zier- und Schmuckgegenstände, aus Holz; Teile dieser Waren aus Holz:	
20	– Raumverzierungs-, Phantasie- oder Schmuckgegenstände, anderweit nicht genannt	150.—
30	– andere Kleintischlerwaren	60.—
4428.	Andere Waren aus Holz:	
	– andere Holzwaren:	
40	– – roh, nicht in Verbindung mit andern Materialien	35.—
42	– – bemalt, poliert usw., oder in Verbindung mit andern Materialien	60.—
4501.	Naturkork, unbearbeitet und Korkabfälle; Korkschrot, Korkmehl:	
10	– Rohkork und Korkabfälle	—.50
20	– Kork, zerkleinert oder gemahlen (Schrot, Mehl); Korkwolle	10.—
4502.	Würfel, Platten, Blätter und Streifen aus Naturkork, einschliesslich der Würfel oder Quader für die Herstellung von Stopfen:	
10	– Würfel und Quader zur Stöpselfabrikation	—.50
ex 20	– Platten, Blätter und Streifen:	
	Platten von über 5 mm Dicke, ohne weitere Bearbeitung	—.50
4504.	Presskork (mit oder ohne Bindemittel hergestellt) und Waren aus Presskork:	
10	– Steine, Platten, Röhren und dergleichen aus expandiertem Kork, zu Bau- und Isolierzwecken	18.—
4603.	Korbmacher- und Flechtwaren, unmittelbar aus Flechtstoffen oder aus Erzeugnissen der Nrn. 4601 oder 4602 hergestellt; Waren aus Luffa:	
	– andere Korbmacher- und Flechtwaren sowie Waren aus Luffa:	
	– – aus pflanzlichen Flechtstoffen, nicht in Verbindung mit andern Stoffen:	
20	– – – roh, auch gesehält	50.—
22	– – – gebeizt, gefirnisst, gefärbt, lackiert oder verziert	80.—
30	– – andere	130.—
4701.	Papiermasse:	
	– aus Holz, Stroh, Alfa oder ähnlichen Faserstoffen, nass oder trocken:	
	– – chemisch bereitet (Cellulose):	
	– – – nicht gebleicht:	
30	– – – – Sulfat- und Natroncellulose	4.—
ex 30	mit einem absoluten Trockengehalt von 50% oder weniger, bei der Einfuhr über die Zollämter Buchs oder Romanshorn	3.—
32	– – – – andere	6.—
34	– – – gebleicht:	
	gegen Nachweis der Verwendung zur Herstellung von künstlichen Spinnstoffen	3.—
	andere	8.—
4801.	Maschinenpapier und Maschinenpappe, einschliesslich Zellstoffwatte, in Rollen oder Bogen:	
ex 10	– gewöhnliche Pappe (Graupappe, Lederpappe, Holzpappe, Filzpappe, Strohpappe usw.) und Hartpappen:	
	Strohpappe	7.—
	– Papier, im Gewicht von über 30 g je m²:	
	– – Papier, anderweit nicht genannt:	
ex 60	– – – mit wesentlichen Unreinheiten in der Stoffmasse, auch in der Masse einfarbig gefärbt:	
	Strohpapier	10.—
62	– – – Kraftpapier und ähnliches Papier: naturbraun oder in der Masse einfarbig grau oder braun gefärbt, je m² im Gewichte von:	
	über 30 bis 180 g	25.—
	über 180 g	22.—
	– – – anderes:	
70	– – – – einfarbig	30.—
ex 4803.01	Pergamentpapier, Pergamentpappe und Nachahmungen hiervon, einschliesslich sogenanntes Pergaminpapier, in Rollen oder Bogen:	
	Papier, pergaminähnliches, im Gewichte von 30 g oder weniger je m², naturbraun, gegen Nachweis der Verwendung zur Herstellung von Kondensatoren	5.—
ex 4804.01	Papier und Pappe, zusammengeklebt, weder imprägniert noch auf der Oberfläche überzogen, auch mit Innenverstärkung, in Rollen oder Bogen:	
	Strohpappe, ohne Innenverstärkung:	
	nicht mit Papier beklebt	10.—
	ein- oder beidseitig mit Papier beklebt	15.—
4805.	Papier und Pappe, gewellt (auch mit aufgeklebter Deckschicht), gekreppt, plissiert, durch Pressen oder Prägen gemustert oder perforiert, in Rollen oder Bogen:	
30	– Kartons	30.—
40	– Papier	30.—
4807.	Papier und Pappe, gestrichen, überzogen, getränkt oder auf der Oberfläche gefärbt (marmoriert, farbig gemustert und dergleichen) oder bedruckt (andere als solche der Nr. 4806 und des Kapitels 49), in Rollen oder Bogen:	
	– einseitig oder beidseitig gestrichen oder mit gestrichenem Papier überzogen, auch farbig gemustert, gummiert, lackiert oder auf der Oberfläche gefärbt:	
20	– – Hartpappen	30.—
30	– – Kartons	45.—
40	– – Papiere	45.—
ex 60	– mit natürlichen oder künstlichen Harzen oder ähnlichen Stoffen überzogen oder getränkt:	
	Kofferpappe, überzogen und durch Pressen oder Prägen gemustert, im Gewichte von über 800 g je m²	20.—
80	– mit Asphalt, Teer und ähnlichen Erzeugnissen getränkt (geteerte Pappen, Kartons und Papiere für Bedachungen usw.), auch verstärkt, besandet usw., im Gewichte von über 400 g je m²	10.—
4809.	Bauplatten aus Papiermasse, aus Fasern von Holz oder von anderen pflanzlichen Stoffen, auch mit natürlichen oder künstlichen Harzen oder anderen ähnlichen Bindemitteln hergestellt:	
10	– roh	15.—
20	– andere (lackiert usw.)	15.—
ex 4811.01	Papiertapeten, Linkrusta und Vitrauphanien:	
	Papiertapeten	35.—
4812.01	Fussbodenbeläge mit Papier- oder Pappeunterlage, auch mit Linoleumschicht, auch zugeschnitten	40.—
4813.	Vervielfältigungspapier und Umdruckpapier, zugeschnitten, auch in Schachteln (Kohlepapier, Dauermatrizen und dergleichen):	
10	– Dauermatrizen und Umdruckpapier	60.—
20	– Kohlepapier und dergleichen	80.—
4815.	Andere Papiere und Pappen, zu einem bestimmten Zweck zugeschnitten:	
ex 20	– andere:	
	Papier-, pergaminähnlich, im Gewichte von 30 g oder weniger je m², naturbraun, gegen Nachweis der Verwendung zur Herstellung von Kondensatoren	25.—
4816.	Schachteln, Säcke, Beutel, Tüten und andere Verpackungsmittel, aus Papier oder Pappe:	
	– andere:	
30	– – in Verbindung mit Leder oder feinen Stoffen, wie Seide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, Samt, Perlmutter, Elfenbein, Achat usw.	230.—
32	– – andere	100.—
4818.01	Geschäftsbücher, Hefte (Notizbücher, Quittungsbücher und dergleichen), Notizblöcke, Agenden, Schreibunterlagen, Ordner, Einbände (für Lose-Blatt-Systeme oder andere) und andere Waren des Schulbedarfs, des Bürobedarfs und des Papierhandels, aus Papier oder Pappe; Alben für Muster oder für Sammlungen sowie Buchhüllen, aus Papier oder Pappe	120.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
4820.01	Rollen, Spulen, Hülsen und ähnliche Garnträger, aus Papiermasse, Papier oder Pappe, auch geleimt oder gehärtet	30.—
4821.	Andere Waren aus Papiermasse, Papier, Pappe oder Zellstoffwatte:	
	– andere:	
40	– – in Verbindung mit Leder oder feinen Stoffen, wie Seide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, Samt, Perlmutter, Elfenbein, Achat usw.	230.—
42	– – andere	100.—
4909.01	Postkarten, Glückwunschkarten, Weihnachtskarten und dergleichen, mit Bildern, in beliebigem Druckverfahren hergestellt, auch mit Verzierungen oder Ausrüstungen	150.—
4911.	Bilder, Bilddrucke, Photographien und andere Drucke, in beliebigem Verfahren hergestellt:	
	– andere Drucksachen:	
	– – lose oder broschiert:	
40	– – – einfarbig gedruckt	110.—
42	– – – mehrfarbig gedruckt	150.—
50	– – gebunden oder gerahmt	180.—
5009.	Gewebe aus Seide oder Schappeseide:	
30	– gefärbt	900.—
40	– buntgewebt	900.—
42	– bedruckt	1100.—
	NB. zu 5009.30 u. 42. Siehe am Schluss dieser Liste.	
5101.	Garne aus endlosen synthetischen und künstlichen Spinnstoffen, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf:	
	– künstliche:	
	– – roh, gebleicht oder weiss mattiert:	
	– – – ungezwirnt:	
52	– – – – andere	2.—
	– – – gezwirnt:	
63	– – – – andere	2.—
	– – gefärbt oder bedruckt:	
	– – – ungezwirnt:	
72	– – – – andere	75.—
	– – – gezwirnt:	
83	– – – – andere	75.—
5102.	Monofile, Streifen und dergleichen (Kunststroh) und Katgutnachahmungen, aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen:	
	– künstliche:	
ex 50	– – roh, gebleicht oder weiss mattiert: andere (als Viscose)	2.—
5104.	Gewebe aus endlosen synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (einschliesslich Gewebe aus Monofilen oder Streifen der Nrn. 5101 oder 5102):	
	– synthetische:	
40	– – buntgewebt	850.—
42	– – bedruckt	950.—
	– künstliche:	
70	– – gefärbt:	
	Futterstoffe, als solche erkennbar, in Taffet-, Köper- oder Atlasbindung, ungemustert, anders als weiss gefärbt, mit einer Breite von über 138 bis 142 cm, einem Gewicht von über 100 bis 150 g je m² und mit über 35 bis 50 Fäden auf 5 mm im Geviert	540.—
	andere	600.—
80	– – buntgewebt:	
	Futterstoffe, als solche erkennbar, in Taffet-, Köper- oder Atlasbindung, ohne Bindungs- oder Farbmusterung, mit einer Breite von über 138 bis 142 cm, einem Gewicht von über 100 bis 150 g je m² und mit über 35 bis 50 Fäden auf 5 mm im Geviert	540.—
	andere	600.—
82	– – bedruckt	650.—
5302	Feine und grobe Tierhaare, weder kardiert noch gekämmt:	
12	– andere	30.—
5304.01	Reißspinnstoff aus Wolle oder Tierhaaren (feinen oder groben)	10.—
5311.	Gewebe aus Wolle oder feinen Tierhaaren:	
	– roh:	
10	– – aus Streichgarn	180.—
12	– – aus Kammgarn	300.—
	– andere:	
	– – im Gewichte von über 300 g je m²:	
30	– – – mit höchstens 20 Fäden auf 5 mm im Geviert	250.—
32	– – – mit über 20 Fäden auf 5 mm im Geviert	450.—
	– – im Gewichte von 300 g oder weniger je m²:	
34	– – – mit höchstens 20 Fäden auf 5 mm im Geviert	350.—
36	– – – mit über 20 Fäden auf 5 mm im Geviert	550.—
	NB. zu 5311.30, 32, 34 und 5311.36. Siehe am Schluss dieser Liste.	
5403.	Leinengarne und Ramiegarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf:	
	– Leinengarne:	
	– – roh:	
	– – – ungezwirnt:	
12	– – – – über Nr. 4 englisch	25.—
ex 15	– – – gezwirnt: über Nr. 3 bis Nr. 30 englisch	45.—
	– – gekocht, gelaugt, cremiert oder gebleicht:	
20	– – – ungezwirnt	30.—
ex 23	– – – gezwirnt: über Nr. 11 bis Nr. 30 englisch	55.—
5405.	Gewebe aus Leinen (Flachs) oder Ramie:	
	– ungemustert:	
	– – roh, auf 5 mm im Geviert enthaltend:	
ex 10	– – – bis 12 Fäden: Leinengewebe	60.—
ex 12	– – – über 12 bis 20 Fäden: Leinengewebe	100.—
	– – gekocht, gelaugt, cremiert, gebleicht, auf 5 mm im Geviert enthaltend:	
ex 20	– – – bis 12 Fäden: Leinengewebe	85.—
ex 22	– – – über 12 bis 20 Fäden: Leinengewebe	140.—
24	– – – über 20 Fäden	190.—
	– – gefärbt, auf 5 mm im Geviert enthaltend:	
ex 30	– – – bis 12 Fäden: Leinengewebe	85.—
32	– – – über 12 bis 20 Fäden	140.—
ex 34	– – – über 20 Fäden: Leinengewebe	200.—
	– – buntgewebt, auf 5 mm im Geviert enthaltend:	
40	– – – bis 12 Fäden	85.—
42	– – – über 12 bis 20 Fäden	140.—
44	– – – über 20 Fäden	200.—
	– – bedruckt, auf 5 mm im Geviert enthaltend:	
ex 46	– – – bis 12 Fäden: Leinengewebe	85.—
48	– – – über 12 bis 20 Fäden	140.—
ex 50	– – – über 20 Fäden: Leinengewebe	200.—
	– gemustert:	Zuschlag zum Ansatz der Nrn. 5405.10/50
ex 79	– – andere: Leinengewebe	90.—
5505.	Baumwollgarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf:	je 100 kg brutto
	– roh oder gedämpft, auch gesengt:	
	– – ungezwirnt:	
12	– – – über Nr. 6 bis Nr. 26 englisch	33.—
14	– – – über Nr. 26 bis Nr. 49 englisch	38.—
21	– – – über Nr. 114 englisch	55.—
	– – einmal gezwirnt:	
33	– – – über Nr. 6 bis Nr. 26 englisch	45.—
35	– – – über Nr. 26 bis Nr. 49 englisch	50.—
5506.01	Baumwollgarne, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	150.—
5508.	Schlingengewebe nach Art der Frottiergewebe aus Baumwolle:	Zuschlag zum Ansatz der Nrn. 5508.10/40
69	– gemustert	30.—
5509.	Andere Gewebe aus Baumwolle:	je 100 kg brutto
	– ungemustert:	
	– – roh oder rohcremiert je m² im Gewichte von:	
20	– – – über 200 g	170.—
22	– – – über 120 bis 200 g	170.—
24	– – – über 60 bis 120 g	200.—
26	– – – 60 g oder weniger	260.—
	– – gefärbt, je m² im Gewichte von:	
30	– – – über 200 g	180.—
32	– – – über 120 bis 200 g	190.—
34	– – – über 60 bis 120 g	220.—
	– – buntgewebt, je m² im Gewichte von:	
40	– – – über 200 g	180.—
42	– – – über 120 bis 200 g	190.—
44	– – – über 60 bis 120 g	220.—
46	– – – 60 g oder weniger	270.—
	– – bedruckt, je m² im Gewichte von:	
50	– – – über 200 g	190.—
52	– – – über 120 bis 200 g	210.—
54	– – – über 60 bis 120 g	240.—
	– gemustert:	Zuschlag zum Ansatz der Nrn. 5509.10/58
	– – andere:	
69	– – – mit höchstens 30 Fäden im Bindungsrapport gemustert sowie mit in Grundbindungen gewobenen Streifen- oder Würfelmusterungen ohne Rücksicht auf die Fadenzahl im Bindungsrapport	20.—
79	– – – andere	50.—
5607.	Gewebe aus synthetischen und künstlichen Kurzfasern:	je 100 kg brutto
	– synthetische, ungemustert oder gemustert:	
10	– – roh	240.—
20	– – gebleicht	310.—
30	– – gefärbt	330.—
40	– – buntgewebt	350.—
42	– – bedruckt	350.—
	– künstliche, ungemustert oder gemustert:	
50	– – roh	150.—
60	– – gebleicht	220.—
70	– – gefärbt	240.—
80	– – buntgewebt	260.—
ex 80	Futtereinlagestoffe	180.—
82	– – bedruckt	260.—
90	– Möbel- und Dekorationsstoffe, gemustert, andere als rohe oder gebleichte, im Gewichte von über 200 g je m²	360.—
5701.	Hanf (Cannabis sativa), roh, geröstet, geschwungen, gehechelt oder anders bearbeitet, jedoch nicht versponnen: Werg und Abfälle (einschliesslich Reißspinnstoff):	
10	– roh, geröstet, geschwungen oder gehechelt (gekämmt)	—.20
14	– Werg und Abfälle	—.20
5705.	Hanfgarne:	
	– ungezwirnt:	
	– – roh:	
10	– – – bis Nr. 4 englisch	18.—
12	– – – über Nr. 4 englisch	30.—
5706.	Jutegarne:	
	– ungezwirnt:	
	– – roh:	
12	– – – über Nr. 1 englisch	14.—
	– gezwirnt:	
51	– – roh	50.—
5707.	Garne aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen:	
	– roh, gezwirnt:	
ex 53	– – aus Sisal- oder Manilahanf: aus Sisalhanf	25.—
	– gekocht, gelaugt, cremiert, gebleicht, gefärbt oder bedruckt, auch gezwirnt:	
ex 70	– – andere: aus Sisalhanf	35.—
5709.	Gewebe aus Hanf:	
	– ungemustert:	
	– – roh, auf 5 mm im Geviert enthaltend:	
10	– – – bis 12 Fäden	50.—
12	– – – über 12 bis 20 Fäden	90.—
14	– – – über 20 Fäden	135.—
	– – buntgewebt, auf 5 mm im Geviert enthaltend:	
40	– – – bis 12 Fäden	85.—
42	– – – über 12 bis 20 Fäden	140.—
44	– – – über 20 Fäden	210.—
5710.	Gewebe aus Jute:	
	– ungemustert:	
	– – roh, auf 5 mm im Geviert enthaltend:	
ex 10	– – – bis 10 Fäden: bis 8 Fäden	4.—
5801.01	Teppiche, geknüpft, auch konfektioniert	200.—
5802.	Andere Teppiche, auch konfektioniert; sogenannte Kelim, Karamanie, Sumak und ähnliche Teppiche, auch konfektioniert:	
	– aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, Wolle oder andern Tierhaaren sowie aus Baumwolle:	
	– – samtartige:	
ex 10	– – – aufgeschnitten:	
	aus Wolle, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	190.—
	aus Baumwolle	150.—
ex 12	– – – nicht aufgeschnitten:	
	aus Wolle, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	175.—
	aus groben Tierhaaren, auch mit Zusatz von Wolle	175.—
	aus Baumwolle	150.—
50	– aus Kokosfasern	50.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
5804.	Samt, Plüsch, Schlingengewebe und Chenillegewebe, ausgenommen Waren der Nrn. 5508 und 5805:	
	– aus Baumwolle:	
50 ex 52 ex 55	Samt und Plüsch	110.—
5807.	Chenillegarne; Gimpen (andere als umsponnene Garne der Nr. 5201 und als umsponnene Garne aus Rosshaar); Geflechte am Stück; andere Posamentierwaren und ähnliche Zierwaren, am Stück; Quasten, Troddeln, Oliven, Nüsse, Pompons und dergleichen:	
ex 10	– aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen:	
	Geflechte am Stück, aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	400.—
5808.	Tülle und geknüpfte Netzstoffe, ungemustert:	
	– aus Baumwolle oder andern Spinnstoffen:	
50	– – roh oder gebleicht	130.—
5809.	Tülle, Bobinettülle und geknüpfte Netzstoffe, gemustert; Spitzen (maschinen- oder handgefertigt), am Stück, in Streifen oder Motiven:	
	– Spitzen:	
ex 70	– – aus andern Spinnstoffen:	
	aus Baumwolle:	
	Klöppelspitzen	600.—
	andere	400.—
5902.	Filze und Waren daraus, auch imprägniert oder bestrichen:	
	– andere:	
60	– – aus Schappe- oder Bourretteseide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, Wolle oder feinen Tierhaaren:	
	aus Wolle oder feinen Tierhaaren	120.—
	andere	150.—
5904.	Bindfäden (Schnüre), Seile und Taue, auch geflochten:	
	– aus andern Spinnstoffen:	
	– – einfach, roh, nicht geglättet:	
ex 56	– – – aus andern Spinnstoffen:	
	Garn aus Sisalhanf, zum Binden von Garben und Heu	15.—
	– – andere, mit einem Durchmesser von:	
92	– – – 8 mm oder weniger	110.—
5906.	Andere Waren aus Garnen, Bindfäden, Seilen oder Tauen, ausgenommen Gewebe und Waren daraus:	
	– aus andern Spinnstoffen, mit einem Durchmesser von:	
52	– – 8 mm oder weniger	150.—
ex 5907.01	Gewebe, mit Leim oder stärkehaltigen Zurichtestoffen bestrichen, von der Art, wie sie für Bucheinbände, Kartonagearbeiten, Futterale oder ähnliche Zwecke verwendet werden Buchbinderleinwand usw.); Pausleinwand; präparierte Malleinwand; Steifleinen (Bougram) und ähnliche Erzeugnisse für die Hutmacherei:	
	Pausleinwand	90.—
5908.	Gewebe, mit Cellulosederivaten oder anderen Kunststoffen imprägniert oder bestrichen:	
	– Gewebe, je m² im Gewichte von:	
20	– – über 200 g	90.—
22	– – 200 g oder weniger	150.—
5909.	Wachstuch und andere geölte oder mit einem Ueberzug auf der Grundlage von Oel versehene Gewebe:	
20	– Wachstuch	100.—
5910.01	Linoleum für Zwecke aller Art, auch zugeschnitten; Fussbodenbelag, bestehend aus einem Ueberzug auf Spinnstoffunterlage, auch zugeschnitten	40.—
5911.01	Kautschutierte Gewebe, andere als gewirkte oder gestrickte Stoffe	100.—
5913.	Gummielastische Gewebe (andere als gewirkte oder gestrickte Stoffe), aus Spinnstoffen in Verbindung mit Kautschukfäden:	
10	– aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	450.—
ex 10	aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	400.—
5915.01	Pumpenschläuche und ähnliche Schläuche, aus Spinnstoffen, auch mit Armaturen oder Zubehörteilen aus anderen Stoffen	100.—
5917.	Gewebe und Bedarfsgegenstände, zu technischen Zwecken, aus Spinnstoffen:	
10	– Drucktücher und Kardentücher, mit Kautschuk oder ähnlichen Massen als Zwischenlage oder Auflage	40.—
60	– andere technische Waren	100.—
6001.	Gewirkte oder gestrickte Stoffe am Stück, weder gummielastisch noch kautschutiert:	
	– aus künstlichen Spinnstoffen:	
30	– – roh:	
	aus endlosen Spinnstoffen	400.—
	aus Kurzfasern	300.—
33	– – andere:	
	aus endlosen Spinnstoffen	500.—
	aus Kurzfasern	400.—
	– aus Wolle oder andern Tierhaaren:	
40	– – roh	300.—
43	– – andere	450.—
	– aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Stoffen:	
50	– – roh	150.—
53	– – andere	250.—
6002.	Handschuhe, gewirkt oder gestrickt, weder gummielastisch noch kautschutiert:	
20	– aus synthetischen Spinnstoffen	1500.—
30	– aus künstlichen Spinnstoffen	800.—
40	– aus Wolle oder andern Tierhaaren	800.—
50	– aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen	600.—
6003.	Strümpfe, Unterziehstrümpfe, Socken, Strumpfschoner und ähnliche gewirkte oder gestrickte Waren, weder gummielastisch noch kautschutiert:	
40	– aus Wolle oder andern Tierhaaren	650.—
50	– aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen	300.—
6004.	Unterkleidung, gewirkt oder gestrickt, weder gummielastisch noch kautschutiert:	
20	– aus synthetischen Spinnstoffen	1000.—
30	– aus künstlichen Spinnstoffen:	
	aus endlosen Spinnstoffen	600.—
	aus Kurzfasern	500.—
40	– aus Wolle oder andern Tierhaaren	700.—
50	– aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen	270.—
6005.	Oberkleider, Bekleidungszubehör und andere gewirkte oder gestrickte Waren, weder gummielastisch noch kautschutiert:	
20	– aus synthetischen Spinnstoffen	1000.—
30	– aus künstlichen Spinnstoffen:	
	aus endlosen Spinnstoffen	900.—
	aus Kurzfasern	750.—
40	– aus Wolle oder andern Tierhaaren	900.—
50	– aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen	300.—
6006.	Gewirkte oder gestrickte, gummielastische oder kautschutierte Stoffe am Stück, sowie Waren daraus (einschliesslich Kniescheuer und Krampfadernstrümpfe):	
	– aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen:	
ex 12	– – andere:	
	Badeanzüge und Badehosen aus synthetischen Spinnstoffen	1000.—
	Badeanzüge und Badehosen aus künstlichen Spinnstoffen	800.—
	– aus andern Spinnstoffen:	
ex 52	– – andere:	
	Badeanzüge und Badehosen aus Wolle oder Baumwolle	550.—
6101.	Oberkleider für Männer und Knaben:	
20	– aus endlosen synthetischen Spinnstoffen:	
	Badeanzüge und Badehosen	1400.—
	andere	1800.—
ex 30	– aus endlosen künstlichen Spinnstoffen:	
	Badeanzüge und Badehosen	1200.—
40	– aus Wolle oder andern Tierhaaren	650.—
50	– aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen	400.—
6102.	Oberkleider für Frauen, Mädchen und Kleinkinder:	
	– weder bestickt noch aus oder in Verbindung mit Spitzen:	
10	– – aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide	2400.—
20	– – aus endlosen synthetischen Spinnstoffen:	
	Badeanzüge und Badehosen	1500.—
	andere	2100.—
ex 30	– – aus endlosen künstlichen Spinnstoffen:	
	Badeanzüge und Badehosen	1200.—
	– – aus Wolle oder andern Tierhaaren:	
40	– – – im Stückgewichte von über 1500 g, ohne Pelzbesatz	750.—
42	– – – andere	900.—
	– – aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen:	
50	– – – im Stückgewichte von über 750 g, weder gemustert noch bedruckt	500.—
52	– – – andere	700.—
6103.	Unterkleidung (Leibwäsche) für Männer und Knaben, einschliesslich Kragen, Vorhemden und Manschetten:	
50	– aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen	500.—
6104.	Unterkleidung (Leibwäsche) für Frauen, Mädchen und Kleinkinder:	
	– weder bestickt noch aus oder in Verbindung mit Spitzen:	
20	– aus endlosen synthetischen Spinnstoffen	1400.—
50	– aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen	450.—
6105.	Taschentücher und Ziertaschentücher:	
	– weder bestickt noch aus oder in Verbindung mit Spitzen:	
	– – aus Baumwolle:	
52	– – gemustert	400.—
6106.	Shawls, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren:	
	weder bestickt noch aus oder in Verbindung mit Spitzen:	
10	– – aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide	1200.—
40	– – aus Wolle oder andern Tierhaaren	650.—
6107.	Krawatten:	
10	– aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide oder synthetischen Spinnstoffen	1800.—
50	– aus andern Spinnstoffen	1400.—
6109.	Korsette, Korsettgürtel, Hüftgürtel, Büstenhalter, Hosenträger, Strumpfhalter, Strumpfbänder, Sockenhalter und ähnliche Waren aus Geweben oder gewirkten oder gestrickten Stoffen, auch gummielastisch:	
	– aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide oder synthetischen Spinnstoffen:	
12	– – Büstenhalter	1600.—
	– aus künstlichen Spinnstoffen:	
32	– – Büstenhalter	1200.—
	– aus Baumwolle oder andern Spinnstoffen:	
54	– – Hosenträger, Strumpf- und Sockenhalter und dergleichen	400.—
ex 10 ex 30 ex 50	– Spezialkorsette (Umstandsgürtel und dergleichen) mit zusätzlichen, am Rücken befestigten Traggurten zur Stützung des Leibes, aus Spinnstoffen aller Art, ohne Ausstattungen mit Ziereffekt	200.—
6201.	Decken:	
	– aus Wolle oder andern Tierhaaren:	
40	– – ohne Näh- oder Posamentierarbeit	270.—
42	– – andere	320.—
	– aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen:	
ex 50	– – ohne Näh- oder Posamentierarbeit:	
	aus Baumwolle oder Leinen	200.—
ex 52	– – andere:	
	aus Baumwolle oder Leinen	230.—
6202.	Bettwäsche, Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege, Küchenwäsche; Vorhänge, Gardinen und andere Gegenstände zur Innenausstattung:	
	– weder bestickt noch aus oder in Verbindung mit Spitzen:	
	– – aus Baumwolle:	
	– – – ohne Näh- oder Posamentierarbeit:	
	– – – – ungemustert:	
30	– – – – – roh	150.—
32	– – – – – andere	220.—
	– – – – gemustert:	
34	– – – – – roh	200.—
36	– – – – – andere	250.—
	– – – mit Näh- oder Posamentierarbeit:	
	– – – – ungemustert:	
40	– – – – – roh	180.—
42	– – – – – andere	250.—
	– – – – gemustert:	
44	– – – – – roh	230.—
46	– – – – – andere	280.—
	– – aus Spinnstoffen der Kapitel 54 und 57:	
	– – – ohne Näh- oder Posamentierarbeit:	
	– – – – ungemustert:	
ex 50	– – – – – roh:	
	aus Leinen	150.—
ex 52	– – – – – andere:	
	aus Leinen	220.—
	– – – – gemustert:	
ex 54	– – – – – roh:	
	aus Leinen	200.—
ex 56	– – – – – andere:	
	aus Leinen	250.—
	– – – mit Näh- oder Posamentierarbeit:	
	– – – – ungemustert:	
ex 60	– – – – – roh:	
	aus Leinen	180.—
ex 62	– – – – – andere:	
	aus Leinen	250.—
	– – – – gemustert:	
ex 64	– – – – – roh:	
	aus Leinen	230.—
ex 66	– – – – – andere:	
	aus Leinen	320.—
6401.	Schuhe mit Laufsohlen und Oberteil aus Kautschuk oder Kunststoff:	
10	– Ueberschuhe, auch in Verbindung mit Pelz oder Federbesatz	80.—
20	– andere	160.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
6402.	Schuhe mit Laufsohlen aus Leder oder Kunstleder; Schuhe mit Laufsohlen aus Kautschuk oder Kunststoff (ausgenommen Schuhe der Nr. 6401):	
	– mit Oberteil aus Leder oder Kunstleder:	
	– – andere:	
20	– – – Kinderschuhe mit einer Sohlenlänge von 23,5 cm oder weniger	300.—
	– – – andere, mit einer Sohlenlänge von über 23,5 cm, das Paar im Gewichte von:	
30	– – – – über 1200 g	280.—
32	– – – – über 600 bis 1200 g	380.—
34	– – – – 600 g oder weniger	480.—
40	– mit Oberteil aus Geweben aus Seide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, aus Geweben aus Metallgespinst, aus bestickten Geweben oder aus Pelzwerk	550.—
50	– mit Oberteil aus andern Stoffen	200.—
6403.	Schuhe aus Holz oder mit Laufsohlen aus Holz oder Kork:	
10	– ganz aus Holz (Sabots)	55.—
20	– andere	160.—
6404.01	Schuhe mit Laufsohlen aus anderen Stoffen (Schnüren, Pappe, Gewebe, Filz, Geflecht usw.)	170.—
6405.	Schuhteile (einschliesslich Einlagesohlen und Fersenstücke) aus Stoffen aller Art ausser Metall:	
20	– Schuhrahmen mit Näharbeit, Einschnitten, Randausschärfung, Wulsten, Einlagen usw., am Stück	140.—
	– andere Schuhbestandteile:	
30	– – aus Kautschuk oder Kunststoffen:	
	Sohlen und Absätze aus Kautschuk	80.—
	andere	100.—
40	– – aus andern Stoffen:	
	Holzsohlen, auch mit angeformtem Absatz	50.—
	andere	150.—
6501.	Hutstumpen, weder geformt noch mit Krempenbearbeitung, Hutplatten, Manchons (Zylinder) auch aufgeschnitten, aus Filz, zur Herstellung von Hüten:	
10	– aus Haarfilz oder Mischfilz aus Wolle und Haaren	250.—
12	– aus Wollfilz	100.—
6503.	Hüte und andere Kopfbedeckungen aus Filz, aus Hutstumpen oder Hutplatten der Nr. 6501 hergestellt, garniert oder ungarniert:	
	– Männerhüte:	
10	– – aus Haarfilz oder Mischfilz aus Wolle und Haaren	800.—
12	– – aus Wollfilz	600.—
	– Frauenhüte:	
20	– – aus Haarfilz oder Mischfilz aus Wolle und Haaren	800.—
22	– – aus Wollfilz	600.—
6504.	Hüte und andere Kopfbedeckungen, geflochten oder durch Vereinigung von (geflochtenen, gewebten oder anderen) Streifen hergestellte, aus Stoffen aller Art, garniert oder ungarniert:	
	– aus Spinnstoffen oder Kunststoffen:	
10	– – ungarniert	350.—
	– aus andern Stoffen:	
30	– – ungarniert	350.—
	– – garniert:	
10	– – – Männerhüte	600.—
12	– – – Frauenhüte	600.—
6507.	Bänder für die Innenausrüstung, Innenfutter, Bezüge, Gestelle (einschliesslich der Federgestelle für Klapphüte), Schirme und Kinnbänder, für Kopfbedeckungen:	
ex 20	– aus andern Stoffen:	
	Hutleder	50.—
6601.	Regenschirme und Sonnenschirme, einschliesslich der Stockschirme und Gartenschirme und dergleichen:	
	– Regen- und Sonnenschirme:	
10	– – mit Bezug aus Geweben aus Seide oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	600.-
12	– – andere	270.—
20	– Garten- und Marktschirme	200.—
6801.	Pflastersteine, Bordsteine und Pflasterplatten aus Naturstein (ausgenommen Schiefer):	
12	– zugerichtet	—.30
6802.	Waren aus Bau- oder Werksteinen, ausgenommen Waren der Nr. 6801 und des Kapitels 69; Würfel und Steinchen für Mosaike:	
ex 10	– Lampen und andere Beleuchtungskörper sowie Teile davon:	
	Lampenschalen aus Alabaster, nicht montiert, nicht in Verbindung mit andern Stoffen	16.—
20	– Würfel und Steinchen für Mosaike	—.70
ex 20	Bruchstücke von Marmorplatten, auf den ebenen Flächen auch geschliffen oder poliert, zur Herstellung von Bodenbelägen	—.50
	– andere:	
	– – geradlinig zugehauen oder gesägt, mit ebenen, glatten Flächen:	
30	– – – nicht geschliffen:	4.—
ex 30	Solnhofer Bodenplatten	3.—
32	– – – geschliffen	10.—
ex 32	Solnhofer Bodenplatten	5.—
40	– – profiliert oder abgedreht	12.—
50	– – ornamentiert oder mit Bildhauerarbeit	25.—
6803.	Schiefer, bearbeitet, sowie Waren aus Naturschiefer oder Preßschiefer:	
20	– Dachschiefer	3.50
6804.	Mühlsteine, Schleifsteine, Schleifscheiben und andere Schleifkörper zum Mahlen, Zerfasern, Schleifen, Polieren, Rektifizieren, Schneiden oder Trennen, aus Natursteinen, auch agglomeriert, aus agglomerierten natürlichen oder künstlichen Schleifrohstoffen oder aus keramischen Stoffen (einschliesslich Segmente und andere Teile dieser Waren aus den gleichen Stoffen), auch mit Teilen (Achsen, Kerne, Stifte, Hülsen usw.) aus anderen Stoffen, jedoch ohne Gestelle:	
	– Schleifsteine, Polirsteine, Trennscheiben und dergleichen:	
	– – künstlich hergestellt:	
ex 42	– – – andere:	
	mit einem Durchmesser von über 1 m	10.—
6805.	Wetzsteine und Polirsteine zum Handgebrauch, aus Naturstein, aus agglomerierten Schleifrohstoffen oder keramischen Stoffen:	
20	– aus Schleifrohstoffen oder keramischen Stoffen	25.—
6808.01	Waren aus Asphalt oder ähnlichen Stoffen (Erdölpech, Steinkohlenteerpech usw.)	1.—
ex 6809.01	Platten, Dielen, Fliesen, Blöcke und dergleichen aus Pflanzenfasern, Holzfasern, Stroh, Holzspänen oder Holzabfällen, mit Zement, Gips oder anderen mineralischen Bindemitteln hergestellt:	
	Platten aus Holzspänen mit Magnesit gebunden, nach Art der vorgelegten Muster, bei der Einfuhr über die Zollämter Buchs, St. Margrethen oder Schaanwald:	
	ab 1. 1. 1959	8.—
	ab 1. 1. 1960	6.—
	aus Holzwolle	10.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
6811.	Waren aus Zement, Beton oder Kunststein, auch armiert, einschliesslich der Waren aus Schlackenzement oder Granito:	
20	– andere Waren:	
	Röhren und Maste armiert	6.—
	andere	2.—
ex 20	Deckenträgerbalken aus armiertem Beton, mit Tonverkleidung	1.80
6816.01	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (einschliesslich Waren aus Torf), anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
	Steine, Fliesen, Platten und andere ähnliche Bauteile	3.—
	andere	7.—
6901.01	Wärmeisolierende Steine, Fliesen, Platten und andere wärmeisolierende Stücke aus Infusorienerde (Kieselgur), Fossilienmehl oder anderen ähnlichen Kieselerden	3.—
6902.	Feuerfeste Steine, Fliesen, Platten und andere ähnliche feuerfeste Bauteile:	
10	– aus Schamotte, Quarzit oder Magnesit	3.—
20	– andere (aus Korund, Bauxit, Graphit usw.)	3.—
6903.	Andere feuerfeste Waren (Retorten, Schmelztiegel, Muffeln, Ausgüsse, Stopfen, Stützen, Kapellen, Rohre, Schutzrohre, Stäbe usw.):	
10	– aus Schamotte, Quarzit oder Magnesit	3.50
20	– andere (aus Korund, Bauxit, Graphit usw.)	7.—
6904.	Backsteine zu Bauzwecken (einschliesslich Hourdis, andere Deckensteine und dergleichen):	
10	– Klinkersteine, roh oder salzglasiert	3.—
	– andere:	
20	– – roh oder engobiert:	
	Deckenträgerbalken, mit armiertem Beton verstärkt	1.80
	andere	1.—
6907.	Fliesen, Pflasterklinker, Boden- und Wandplatten, unglasiert, nicht emailliert:	
	– aus Steinzeug oder Steingut und dergleichen:	
20	– – von über 4 mm Dicke	3.—
22	– – von 4 mm Dicke oder weniger	8.—
6908.	Andere Fliesen, Pflasterklinker, Boden- und Wandplatten:	
10	– von über 4 mm Dicke	9.—
12	– von 4 mm Dicke oder weniger	15.—
6909.	Apparate und Gegenstände für chemische und andere technische Zwecke; Tröge, Wannen und ähnliche Behälter für die Landwirtschaft; Krüge und andere ähnliche Behälter für Transport- oder Verpackungszwecke:	
	– Apparate und Gegenstände für chemischen Gebrauch und andere technische Zwecke:	
12	– – andere	20.—
20	– Tröge, Wannen und andere ähnliche Behälter für die Landwirtschaft	6.—
6910.01	Schüttsteine, Lavabos, Bidets, Klosettschüsseln, Badewannen und ähnliche Installationsgegenstände, für sanitäre oder hygienische Zwecke	35.—
6911.	Geschirr, Haushalt- und Toilettengegenstände, aus Porzellan:	
10	– einfarbig	45.—
20	– mehrfarbig	60.—
6912.	Geschirr, Haushalt- und Toilettengegenstände aus anderen keramischen Stoffen:	
	– einfarbig:	
10	– – aus Ton	15.—
12	– – aus Steinzeug, Steingut und dergleichen	40.—
20	– mehrfarbig	50.—
6913.	Statuetten, Phantasie-, Einrichtungs-, Zier- und Schmuckgegenstände:	
20	– andere:	
	aus Porzellan	60.—
	aus Ton, Steinzeug, Steingut und dergleichen	50.—
6914.	Andere Waren aus keramischen Stoffen:	
	– andere:	
	– einfarbig:	
ex 22	– – – aus Steingut, Steinzeug, Porzellan und dergleichen:	
	Knöpfe für Flaschenverschlüsse	9.—
7004.01	Gegossenes oder gewalztes Flachglas (Rohglas), nicht bearbeitet (auch im Fabrikationsvorgang mit Drahteinlage usw. verstärkt oder überfangen), in quadratischen oder rechteckigen Platten oder Tafeln:	
	Kathedralglas, mit rauher Oberfläche, von 4,1 mm Dicke oder weniger	5.—
	anderes	8.—
7005.01	Gezogenes oder geblasenes Flachglas, sogenanntes Fensterglas, nicht bearbeitet (auch im Fabrikationsvorgang überfangen), in quadratischen oder rechteckigen Tafeln	12.—
7006.	Gegossenes oder gewalztes Flachglas sowie Fensterglas (auch im Fabrikationsvorgang mit Drahteinlage usw. verstärkt oder überfangen), auf einer oder beiden Seiten geschliffen oder poliert, in qudratischen oder rechteckigen Platten oder Tafeln:	
10	– Rohglas	10.—
30	– Spiegelglas	20.—
7007.	Gegossenes oder gewalztes Flachglas und Fensterglas (auch geschliffen oder poliert), anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten, oder gebogen oder anderswie bearbeitet (facettiert, graviert usw.); Isolationsverglasungen aus mehreren Schichten; Kunstverglasungen:	
	– Flachglas und Fensterglas:	
20	– – Fensterglas	15.—
ex 30	– – Spiegelglas:	
	gebogen:	
	ohne weitere Bearbeitung	20.—
	mit weiterer Bearbeitung	30.—
40	– Isolationsverglasungen	25.—
ex 7008.01	Sicherheitsglas, auch fassoniert, aus gehärtetem Glas oder aus zwei oder mehr Tafeln zusammengeklebt:	
	Sicherheitsglas, mehrschichtig, mit unbearbeiteten Rändern	20.—
7009.	Spiegel aus Glas, auch eingerahmt, einschliesslich der Rückspiegel:	
	– bearbeitet:	
20	– – Taschen-, Stell- und Griffspiegel, auch eingerahmt	90.—
	– – andere:	
30	– – – nicht eingerahmt	60.—
7010.	Korbflaschen, Flaschen, Fläschchen, Einmachgläser, Töpfe, Röhrchen für Tabletten und andere ähnliche Behälter für Transport- oder Verpackungszwecke, aus Glas; Stopfen, Deckel und andere Verschlussvorrichtungen, aus Glas:	
	– Korbflaschen, Flaschen und Fläschchen, ohne Verschluss, umflochten oder umkleidet:	
ex 10	– – in grobem Schilf-, Weiden-, Hulz- oder Strohgeflecht sowie in Eisenreifen:	
	Korbflaschen aus grünem Glas, in grobem Weidengeflecht	12.—
20	– Einmachgläser oder -flaschen, nicht in Verbindung mit andern Stoffen	14.—
	– andere:	
	– – unbearbeitet, nicht in Verbindung mit andern Stoffen:	
	– – – aus braunem Glas, im Stückgewicht von:	
32	– – – – über 150 g	8.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
34	- - - - 150 g oder weniger	10.—
38	- - - aus andersfarbigem oder weissem (farblosem) Glas	20.—
	- - aus bearbeitetem Glas aller Art, oder in Verbindung mit andern Stoffen:	
50	- - - andere	40.—
7012.	Glaskolben für Isoliergehäuse, auch unfertig:	
12	- andere	40.—
7013.	Glaswaren zur Verwendung bei Tisch, in der Küche, bei der Toilette, im Büro, zum Ausschmücken von Wohnungen und zu ähnlichen Zwecken, ausgenommen Waren der Nr. 7019:	
12	- bearbeitet oder in Verbindung mit andern Stoffen	40.—
7014.	Glaswaren für Beleuchtung, für Signalvorrichtungen und für optische Zwecke, aus nicht optischem Glas, nicht optisch bearbeitet:	
10	- Lampenschirme	40.—
	- anderes Lampen- und Leuchtermaterial:	
12	- - für elektrische Beleuchtung	110.—
ex 20	- andere:	
	Glaswaren für Signalvorrichtungen und für optische Zwecke, gefärbt oder bearbeitet	5.—
7016.	Pflastersteine, Bausteine, Fliesen, Dachziegel und andere Waren aus gegossenem oder geformtem Glas, auch mit Drahteinlage usw. verstärkt, für Bauten und Konstruktionen; sogenanntes vielzelliges Glas oder Schaumglas in Blöcken, Tafeln, Platten und Kokillen:	
10 / ex 20	Pflastersteine, Bausteine, Fliesen, Dachziegel und andere Waren aus gegossenem oder geformtem Glas, auch mit Drahteinlage usw. verstärkt, für Bauten und Konstruktionen	9.—
7017.	Glaswaren für Laboratorien, für hygienische oder pharmazeutische Zwecke, auch mit Skalen oder Eichzeichen; Ampullen für Serum und ähnliche Waren:	
10	- Gegenstände aus Quarzglas	40.—
ex 20	- Ampullen:	
	aus gefärbtem Glas	22.—
ex 30	- andere:	
	Glaswaren für hygienische oder pharmazeutische Zwecke, aus gefärbtem oder bearbeitetem Glas	20.—
7019.	Glasperlen, Nachahmungen von echten Perlen, Edelsteinen und Schmucksteinen und ähnliche Glaskurzwaren; Würfel, Steinchen, Plättchen, Bruch und Splitter (auch auf Unterlagen), aus Glas, für Mosaike und ähnliche Zierzwecke; Glasaugen, einschliesslich der Augen für Spielzeug, aber ausgenommen Prothesen; Glas-Kurzwaren; Phantasiewaren aus lampengeblasenem (gespoumenem) Glas:	
	- Glasperlen, Schmucksteine usw.:	
ex 10	- - nicht bearbeitet:	
	Würfel, Steinchen und Plättchen für Mosaike (auch auf Unterlage aus Papier usw., ohne Ziermotiv)	12.—
12	- - bearbeitet, aber nicht montiert	40.—
20 / 30	- - andere (Zusammenlegung der Unternummern 20/30)	90.—
		Fr. je 1 kg brutto
7105.	Silber und Silberlegierungen (auch vergoldet oder platiniert), roh oder in Form von Halbzeug:	
ex 20	- gewalzt in Stangen, Blechen, Tafeln, Bändern, Streifen oder gezogen in Draht, Röhren usw.:	
	Silberlot	—.50
7112.	Bijouterie und Juwelierwaren sowie Teile davon, aus Edelmetallen oder Edelmetallplattierungen:	
10	- aus Silber, auch vergoldet oder platiniert	9.—
20	- aus Gold oder Platin	50.—
30	- aus Edelmetallplattierungen	8.—
7113.	Gold- und Silberschmiedewaren sowie Teile davon, aus Edelmetallen oder Edelmetallplattierungen:	
	- aus Silber, auch vergoldet oder platiniert:	
14	- - andere Silberschmiedewaren	10.—
	- aus Gold oder Platin:	
22	- - andere	60.—
30	- aus Edelmetallplattierungen	8.—
7116.01	Unechter Schmuck	4.—
		Fr. je 100 kg brutto
7310.	Stabeisen und Stabstahl, warm gewalzt, warm stranggepresst oder geschmiedet (einschliesslich Walzdraht); Stabeisen und Stabstahl, kalt geformt oder kalt nachbearbeitet; Hohlbohrerstäbe aus Stahl für Bergwerke:	
	- warm gewalzt, warm stranggepresst oder geschmiedet, nicht entzundert:	
10	- - Walzdraht in Ringen, mit einem mittleren Durchmesser (Dicke) von über 5 bis 17 mm	6.—
7316.	Geleisematerial aus Eisen oder Stahl: Schienen, Leitschienen, Weichenzungen, Herzstücke, Kreuzungen, Weichen, Zungenverbindungsstangen, Zahnstangen, Eisenbahnschwellen, Laschen, Unterlagsplatten, Klemmplatten, Spurplatten und Spurstangen für die Verlegung und Befestigung von Schienen:	
40	- Laschen und Schienenstühle	8.—
7317.	Röhren aus Gusseisen:	
10	- aus Grauguss	8.—
7318.	Röhren (einschliesslich Rohlinge) aus Eisen oder Stahl, ausgenommen Waren der Nr. 7319:	
	- geschweißt oder nahtlos gewalzt, auch kalt nachgezogen, auch mit Gewinden, Gewindemuffen, Bunden oder Flanschen:	
	- - gerade, mit kreisrundem Profil und gleichbleibender Wandstärke:	
	- - - ohne Oberflächenveredlung:	
ex 10	- - - - von über 10 cm Lichtweite oder mit einer Wandstärke von über 4 mm:	
	mit einer Lichtweite bis 40 cm	1.—
12	- - - - von 10 cm Lichtweite oder weniger und mit einer Wandstärke bis 4 mm	3.—
7321.	Konstruktionen, auch unvollständig, zusammengesetzt oder zerlegt, und Konstruktionsteile (Hallen, Brücken und Brückenelemente, Schleusentore, Türme, Gittermaste, Pfeiler, Säulen, Fachwerk, Dächer, Tür- und Fensterrahmen, Läden, Geländer, Gitter usw.), aus Eisen oder Stahl; Bleche, Bänder, Stäbe, Profile, Röhren usw., aus Eisen oder Stahl, als Teile zu Konstruktionen hergerichtet:	
20	- andere	20.—
7323.	Fässer, Trommeln, Kannen, Dosen und andere ähnliche Behälter zu Transport- oder Verpackungszwecken, aus Eisenblech oder Stahlblech:	
	- mit einem Fassungsvermögen von über 50 Litern:	
ex 12	- - Fässer:	
	bemalt, lackiert oder bronziert	25.—
ex 14	- - andere:	
	bemalt, lackiert oder bronziert	40.—
	- mit einem Fassungsvermögen von 50 Litern oder weniger:	
23	- - mehrfarbig (bemalt, lackiert oder bedruckt)	60.—
ex 26	- - andere:	
	bemalt, lackiert oder bronziert	60.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
7325.	Kabel, Seile, Litzen, Seilschlingen und ähnliche Waren, aus Eisendraht oder Stahldraht, ausgenommen isolierte Drahterzeugnisse für die Elektrotechnik:	
	- roh, mit einem Durchmesser von:	
10	- - über 40 mm	25.—
12	- - über 14 bis 40 mm	30.—
14	- - 14 mm oder weniger	50.—
7327.	Gewebe, Gitter und Geflechte, aus Eisendraht oder Stahldraht:	
ex 20	- Drahtgeflechte:	
	verzinkt	25.—
7329.	Ketten, Kettchen und Teile davon, aus Eisen oder Stahl:	
10	- Gelenkketten	40.—
	- andere, mit einer Gliedstärke von:	
20	- - über 5 mm	25.—
22	- - über 1 bis 5 mm	50.—
24	- - 1 mm oder weniger	90.—
7331.	Stifte, Nägel, zugespitzte Kraupen, gewellte Klammern mit Schrägkante, Ringnägel, Haken und Reissnägel, aus Eisen oder Stahl, auch mit Kopf aus andern Stoffen, ausgenommen solche mit Kopf aus Kupfer:	
	- aus Eisendraht, nicht geschmiedet, mit einer Schaftdicke von:	
40	- über 2 mm	25.—
42	- - 2 mm oder weniger	25.—
7332.	Bolzen oder Muttern (mit oder ohne Gewinde), Schwellenschrauben, Schrauben, Ringschrauben und Hakenschrauben, Nieten, Splinte, Keile und ähnliche Waren der Schrauben- und Nietenindustrie, aus Eisen oder Stahl; Unterlagsscheiben (auch geschlitzte Unterlagsscheiben und Federringscheiben) aus Eisen oder Stahl:	
	- andere:	
	- - mit Metallgewinde, mit einem Bolzendurchmesser oder einer Lochweite von:	
40	- - - über 17 mm	20.—
42	- - - über 11 bis 17 mm	35.—
44	- - - über 6 bis 11 mm	40.—
46	- - - 6 mm oder weniger	45.—
	- - mit Holzgewinde, mit einem Bolzendurchmesser von:	
50	- - - über 17 mm	20.—
52	- - - über 11 bis 17 mm	35.—
54	- - - über 6 bis 11 mm	45.—
56	- - - 6 mm oder weniger	70.—
7334.01	Stecknadeln und Sicherheitsnadeln, ausgenommen Schmucknadeln, aus Eisen oder Stahl, einschliesslich Haarnadeln, Lokkenwickler und dergleichen	110.—
7335.	Federn und Federblätter, aus Eisen oder Stahl:	
	- andere:	
	- - ohne Oberflächenveredlung, im Stückgewichte von:	
34	- - - über 0,5 bis 2 kg	35.—
36	- - - 0,5 kg oder weniger	45.—
7336.	Raumheizöfen, Heizapparate, Küchenherde (einschliesslich der zusätzlich für Zentralheizung verwendbaren), Kochgeräte, Kochkessel mit Feuerung, Plattenwärmer und ähnliche Geräte, von der üblicherweise im Haushalt verwendeten Art, nicht elektrisch, sowie Teile davon, aus Eisen oder Stahl:	
ex 10	- mit feuerfestem Material ausgekleidet:	
	Raumheizöfen, Heizapparate und Küchenherde	25.—
	- ohne Auskleidung mit feuerfestem Material, im Stückgewichte von:	
ex 20	- - über 100 kg:	
	Raumheizöfen, Heizapparate und Küchenherde	25.—
ex 22	- - 100 kg oder weniger:	
	Raumheizöfen, Heizapparate und Küchenherde	25.—
7337.	Zentralheizungsapparate, nicht elektrisch (Heizkessel, ausgenommen Dampferzeuger der Nr. 8401, Luftheizöfen und Heizkörper) und Teile davon, aus Eisen oder Stahl:	
	- Heizkessel; Luftheizöfen und Teile davon:	
	- - aus Graugguss; im Stückgewichte von:	
14	- - - 500 kg oder weniger	12.—
7338.	Haushaltartikel, Hauswirtschaftsartikel, sanitäre und hygienische Artikel, Teile davon, aus Eisen oder Stahl:	
ex 10	- aus Grauguss:	
	Kochtöpfe und Bratpfannen, emailliert, im Stückgewichte von 5 kg oder weniger	16.—
	- andere:	
	- - ohne Oberflächenveredlung:	
ex 12	- - - andere:	
	Badewannen, zum Emaillieren	15.—
	- - mit veredelter Oberfläche:	
ex 61	- - - emailliert:	
	Kochtöpfe und Bratpfannen	65.—
65	- - - anders veredelt	60.—
7340.	Andere Waren, aus Eisen oder Stahl:	
	- aus Grauguss:	
	- - roh, im Stückgewichte von:	
10	- - - über 20 000 kg	2.—
12	- - - über 5 000 bis 20 000 kg	3.—
14	- - - über 500 bis 5 000 kg	4.50
16	- - - über 50 bis 500 kg	6.—
18	- - - über 10 bis 50 kg	7.—
20	- - - über 2 bis 10 kg	9.—
22	- - - 2 kg oder weniger	10.—
	- - bearbeitet, im Stückgewicht von:	
24	- - - über 20 000 kg	4.—
26	- - - über 5 000 bis 20 000 kg	7.—
28	- - - über 500 bis 5 000 kg	9.—
30	- - - über 50 bis 500 kg	12.—
32	- - - über 10 bis 50 kg	17.—
34	- - - über 2 bis 10 kg	19.—
36	- - - 2 kg oder weniger	22.—
	- aus Stahlguss oder schmiedbarem Eisenguss (Temperguss):	
	- - roh, ausgenommen hochlegierter Stahlguss, im Stückgewichte von:	
40	- - - über 20 000 kg	1.50
42	- - - über 5 000 bis 20 000 kg	3.—
44	- - - über 500 bis 5 000 kg	5.50
46	- - - über 50 bis 500 kg	9.—
48	- - - über 10 bis 50 kg	14.—
50	- - - über 2 bis 10 kg	17.—
52	- - - 2 kg oder weniger	22.—
	- - bearbeitet, einschliesslich rohe aus hochlegiertem Stahlguss, im Stückgewichte von:	
54	- - - über 20 000 kg	4.—
56	- - - über 5 000 bis 20 000 kg	7.—
58	- - - über 500 bis 5 000 kg	10.—
60	- - - über 50 bis 500 kg	18.—
62	- - - über 10 bis 50 kg	30.—
64	- - - über 2 bis 10 kg	40.—
66	- - - 2 kg oder weniger	50.—
	- aus Schmiedeeisen, Stahl, Eisenblech oder Eisendraht:	
	- - roh, im Stückgewicht von:	
70	- - - über 5000 kg	1.50
72	- - - über 500 bis 5000 kg	3.—
74	- - - über 50 bis 500 kg	6.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
76	- - - über 10 bis 50 kg	9.—
78	- - - über 2 bis 10 kg	12.—
80	- - - 2 kg oder weniger:	
	Mahlkörper aus Stahl	16.—
	andere	18.—
	- - bearbeitet, im Stückgewicht von:	
82	- - - über 5000 kg	15.—
81	- - - über 500 bis 5000 kg	22.—
86	- - - über 50 bis 500 kg	28.—
88	- - - über 10 bis 50 kg	35.—
90	- - - über 2 bis 10 kg	40.—
92	- - - 2 kg oder weniger	50.—
7404.	Bleche, Platten, Tafeln und Bänder, aus Kupfer, mit einer Dicke von mehr als 0,15 mm:	
	- glatt oder im Walz- oder Pressverfahren gemustert, auch zugeschnitten, aber nicht weiter bearbeitet:	
	- - ohne Oberflächenveredlung:	
	- - - anders als rechtwinklig zugeschnitten, mit einer grössten Dimension von:	
22	- - - - 200 mm oder weniger	20.—
ex 7405.01	Blattmetall (Folien) und dünne Bänder, aus Kupfer (auch geprägt, zugeschnitten, gelocht, überzogen, bedruckt oder auf Papier, Pappe, Kunststoffen oder ähnlichen Unterlagen befestigt), mit einer Dicke (ohne Unterlage) von 0,15 mm und weniger:	
	Bänder bis 120 mm Breite und über 0,06 bis 0,15 mm Dicke, glatt, auch gebeizt	30.—
7408.	Zubehör zu Röhren, aus Kupfer (Verbindungsstücke, Bogen, Nippel, Muffen, Flanschen usw.):	
10	- ohne Oberflächenveredlung	60.—
7413.01	Ketten, Kettchen und Teile davon, aus Kupfer	100.—
7415.	Bolzen und Muttern (mit oder ohne Gewinde), Schrauben, Ringschrauben und Hakenschrauben, Nieten, Splinte, Keile und ähnliche Waren der Schrauben- und Nietenindustrie, aus Kupfer; Unterlagsscheiben (auch geschlitzte Unterlagsscheiben und Federringscheiben), aus Kupfer:	
	- andere:	
	- - mit Holzgewinde, mit einem Bolzendurchmesser von:	
52	- - 6 mm oder weniger	110.—
7418.	Haushaltartikel, Hauswirtschaftsartikel, sanitäre und hygienische Artikel, Teile davon, aus Kupfer:	
	- mit veredelter Oberfläche:	
31	- - vergoldet oder versilbert	160.—
	- - anders veredelt, im Stückgewicht von:	
35	- - - 1 kg oder weniger	120.—
7419.	Andere Waren aus Kupfer:	
10	- roh	50.—
7501.	Nickelmatte, Nickelspeise und andere Zwischenprodukte der Nickelgewinnung; Rohnickel (mit Ausnahme der Anoden der Nr. 7505); Bearbeitungsabfälle und Bruch von Nickel:	
10	- Nickelmatte und Nickelspeise, Rohnickel	—.50
20	- Bearbeitungsabfälle und Bruch	—.50
7502.	Stäbe, Profile und Draht, massiv, aus Nickel:	
10	- Stäbe und Profile	30.—
	- Draht, mit einer grössten Querschnittdimension von:	
20	- - über 0,5 bis 6 mm	35.—
22	- - 0,5 mm oder weniger	60.—
7503.	Bleche, Platten, Tafeln, Bänder und Folien von beliebiger Dicke, aus Nickel; Pulver und Flitter aus Nickel:	
	- Bleche, Platten, Tafeln, Bänder und Folien:	
	- - glatt oder im Walz- oder Pressverfahren gemustert, auch zugeschnitten, aber nicht weiter bearbeitet, ohne Oberflächenveredlung:	
	- - - rechtwinklig zugeschnitten, mit einer Dicke von:	
10	- - - - über 0,5 mm	30.—
12	- - - 0,5 mm oder weniger	40.—
40	- Pulver und Flitter	—.50
7504.01	Röhren (einschliesslich Rohlinge), Hohlstangen und Zubehör zu Röhren (Verbindungsstücke, Bogen, Nippel, Muffen, Flanschen usw.), aus Nickel	35.—
7505.01	Anoden zum Vernickeln, gegossen, gewalzt oder elektrolytisch hergestellt, roh oder bearbeitet	20.—
7506.	Andere Waren aus Nickel:	
	- andere:	
	- - mit veredelter Oberfläche:	
31	- - - vergoldet oder versilbert	180.—
ex 7603.01	Bleche, Platten, Tafeln und Bänder, aus Aluminium, mit einer Dicke von mehr als 0,15 mm:	
	Bänder, leicht gewölbt, zur Herstellung von Storenlamellen	85.—
7801.	Rohblei (auch silberhaltig); Bearbeitungsabfälle und Bruch von Blei:	
10	- Rohblei:	
	Lettermetall	—.30
ex 7802.01	Stäbe, Profile und Draht, massiv, aus Blei:	
	gewalzt	9.—
ex 7803.01	Platten, Blechtafeln und Bänder, aus Blei, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 1,7 kg:	
	gewalzt	9.—
7805.	Röhren (einschliesslich Rohlinge), Hohlstangen und Zubehör zu Röhren (Verbindungsstücke, Bogen, S-förmig gebogene Rohre für Syphons, Nippel, Muffen, Flanschen usw.), aus Blei:	
10	- Röhren und Hohlstangen	9.—
8201.	Spaten, Schaufeln, Spitzhauen und Hacken aller Art, Gabeln, Rechen und Schaber; Aexte, Gertel und ähnliche Werkzeuge zum Hauen oder Spalten; Sensen und Sicheln, Heu- und Strohmesser, Heckenscheren, Kelle und andere Handwerkzeuge für die Landwirtschaft, den Gartenbau und die Forstwirtschaft:	
ex 20	- Spaten, Hacken, Hauen, Karste, Rechen:	
	Spaten	25.—
30	- Schaufeln und Pickel	35.—
8203.	Beisszangen, Kornzangen und andere Zangen aller Art, auch zum Schneiden; Schrauben- und Spannschlüssel; Lochzangen, Locheisen, Rohrabschneider, Bolzenabschneider und dergleichen, Metallscheren, Feilen und Raspeln, für den Handgebrauch:	
	- Feilen und Raspeln, mit einer Hiebflächenlänge von:	
10	- - über 35 cm	45.—
12	- - über 16 bis 35 cm	65.—
14	- - 16 cm oder weniger	90.—
8204.	Andere Handwerkzeuge, ausgenommen die in anderen Nummern dieses Kapitels erfassten Waren; Ambosse, Schraubstöcke, Lötlampen, Feldschmieden, Schleifapparate für Hand- oder Fussbetrieb und gefasste Glasschneidediamanten:	
	- Schraubstöcke, Schraubzwingen, Bohrwinden, Drillbohrer, Handbohrapparate und dergleichen, im Stückgewichte von:	
20	- - über 5 kg	25.—
22	- - über 2 bis 5 kg	35.—
24	- - 2 kg oder weniger	50.—
8205.	Auswechselbare Werkzeuge zur Verwendung in Maschinen und mechanischen oder nicht mechanischen Handwerkzeugen (zum Treiben, Stanzen, Gewindeschneiden, Gewindebohren, Bohren, Fräsen, Ausweiten, Schneiden, Drehen, Schrauben usw.), einschliesslich Zieheisen und Pressmatrizen zum Warmstrangpressen von Metallen, Gesteinsbohrer und Tiefbohrwerkzeuge:	
	- für die Metallbearbeitung sowie Fräser und Messerköpfe mit Messer für die Bearbeitung von Holz und andern Stoffen, im Stückgewichte von:	
10	- - über 5 kg	60.—
12	- - über 2 bis 5 kg	85.—
14	- - über 0,5 bis 2 kg	120.—
16	- - 0,5 kg oder weniger	180.—
	- andere, im Stückgewichte von:	
ex 20	- - über 5 kg:	
	Steinbohrer sowie auswechselbare Bohrkronen davon	40.—
ex 22	- - über 2 bis 5 kg:	
	Steinbohrer sowie auswechselbare Bohrkronen davon	50.—
ex 24	- - 2 kg oder weniger:	
	Steinbohrer sowie auswechselbare Bohrkronen davon	50.—
8206.	Messer und Schneidklingen, für Maschinen und mechanische Geräte:	
	- andere, im Stückgewichte von:	
20	- - über 2 kg	35.—
22	- - 2 kg oder weniger	50.—
8207.01	Plättchen, Stäbchen, Spitzen und ähnliche Formstücke für Werkzeuge, nicht gefasst, aus gesinterten Metallcarbiden (aus Wolfram-, Molybdän-, Vanadium- usw. Carbiden)	600.—
8209.	Messer (andere als solche der Nr. 8206) mit schneidender oder gezahnter Klinge, einschliesslich Klappmesser für den Gartenbau:	
10	- mit feststehender Klinge	150.—
8211.	Rasiermesser, Sicherheitsrasierapparate und Rasierklingen (einschliesslich Klingenrohlinge im Band); Teile von Rasierapparaten, aus Metall:	
	- Klingen für Sicherheitsrasierapparate; Teile für elektrische Rasierapparate gemäss Anmerkung 2 dieses Kapitels:	
ex 32	- - fertige:	
	Klingen für Sicherheitsrasierapparate	250.—
8213.	Andere Messerschmiedewaren (einschliesslich Baumscheren, Scherapparate, Spalter und Wiegemesser für Metzger und für den Küchengebrauch sowie Papiermesser); Messerschmiedewaren für die Hand- und Fusspflege und dergleichen (einschliesslich Nagelfellen) und Zusammenstellungen solcher Waren:	
20	- andere	160.—
8215.	Griffe aus unedlen Metallen für Waren der Nrn. 8209, 8213 und 8214:	
40	- vergoldet oder versilbert	170.—
8301.	Schlösser (einschliesslich Verschlüsse und Verschlussbügel mit Schloss), Sicherheitsriegel und Vorhängeschlösser, zum Schliessen mit Schlüsseln, Geheimschlösser oder elektrische Schlösser, Teile davon, aus unedlen Metallen; Schlüssel (auch unfertig) für diese Waren, aus unedlen Metallen:	
10	- Türschlösser in Verbindung mit Türdrückern aus Aluminium	115.—
20	- andere	80.—
8302.	Beschläge und andere ähnliche Waren aus unedlen Metallen für Möbel, Türen, Treppen, Fenster, Fensterläden, Karosserien, Sattlerwaren, Koffer, Truhen oder für andere derartige Waren; Kleiderhaken, Huthalter, Stützen, Aufhängevorrichtungen, Konsolen und ähnliche Waren, aus unedlen Metallen (einschliesslich automatische Türschliesser):	
10	- aus Eisen oder nicht rostfreiem Stahl	55.—
20	- aus Kupfer	100.—
30	- aus andern unedlen Metallen (einschliesslich rostfreier Stahl)	115.—
8305.01	Mechaniken für Schnellhefter und Briefordner, Musterklammern, Büroklammern, Heftklammern, Heftecken, Karteireiter, Ausrüstungsartikel für Geschäftsbücher und andere ähnliche Büromaterialien aus unedlen Metallen	55.—
8306.	Statuetten und andere Ziergegenstände für Innenausstattung, aus unedlen Metallen:	
	- weder vergoldet noch versilbert:	
30	- - aus andern unedlen Metallen	100.—
8307.	Beleuchtungskörper, Lampen- und Leuchtermaterial sowie nicht elektrische Teile davon, aus unedlen Metallen:	
	- anderes Lampen- und Leuchtermaterial:	
	- - für elektrische Beleuchtung:	
20	- - - aus Eisen oder Stahl	180.—
8308.	Biegsame Schläuche aus unedlen Metallen:	
10	- aus Eisen oder nicht rostfreiem Stahl	50.—
20	- aus andern unedlen Metallen (einschliesslich rostfreier Stahl)	90.—
8309.	Verschlüsse, Verschlussbügel, Schnallen, Spangen, Haken, Oesen und ähnliche Waren aus unedlen Metallen, für Bekleidung, Schuhe, Planen, Taschnerwaren und zur Fertigung oder Ausrüstung anderer Waren; Hohlnieten und Spaltnieten, aus unedlen Metallen:	
10	- für Kleider, Handschuhe, Schuhe, Damentaschen und andere Taschnerwaren	130.—
ex 8313.01	Stopfen, Spunde mit Schraubgewinde, Spundbleche, Flaschenkapseln, Abreisskapseln, Giesspfropfen, Plomben und ähnliches Verpackungszubehör, aus unedlen Metallen:	
	Kronenverschlüsse aus Eisenblech, bemalt, lackiert, bronziert, mit gewellten Verschlussrändern	60.—
8314.	Aushängeschilder, Hinweisschilder, Werbeschilder, Namenschilder und andere derartige Schilder, Zahlen, Buchstaben und andere Zeichen, aus unedlen Metallen:	
20	- aus andern unedlen Metallen	80.—
8315.01	Drähte, Stäbe, Röhren, Platten, Kügelchen, Elektroden und ähnliche Waren aus unedlen Metallen oder gesinterten Metallcarbiden, mit Dekapier- und Flussmitteln überzogen oder gefüllt, zum Schweissen oder Deponieren von Metallen oder Metallcarbiden; Drähte und Stäbe aus agglomerierten Pulvern von unedlen Metallen, zum Metallisieren im Metallspritzverfahren	20.—
8406.	Kolbenverbrennungsmotoren:	
60	- andere als für Fahrzeuge	gemäss Nr. 8459
8410.	Pumpen, Motorpumpen und Turbopumpen für Flüssigkeiten, einschliesslich nichtmechanischer Pumpen und Ausgabepumpen mit Flüssigkeitsmesser; Hebewerke für Flüssigkeiten (Becherwerke, Schöpfwerke, Bandelevatoren usw.):	
20	- andere	gemäss Nr. 8459
ex 20	Spindelpumpen, im Stückgewichte von:	
	über 500 kg	30.—
	über 100 bis 500 kg	40.—
	100 kg oder weniger	50.—
8411.01	Luftpumpen und Vakuumpumpen, einschliesslich Motorpumpen und Turbopumpen; Kompressoren, Motor- und Turbokompressoren für Luft und andere Gase; Freikolbenkompressoren; Ventilatoren und dergleichen	gemäss Nr. 8459
ex	Kompressoren, Motor- und Turbokompressoren für Luft und andere Gase, Freikolbenkompressoren, Ventilatoren, im Stückgewichte von:	
	über 500 kg	30.—
	über 100 bis 500 kg	40.—
	100 kg oder weniger	50.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
8412.01	Klimaanlagen, die einen motorbetriebenen Ventilator und Vorrichtungen zum Aendern der Temperatur und Feuchtigkeit in einem gemeinsamen Gehäuse enthalten	gemäss Nr.8459
ex	im Stückgewichte von:	
	über 500 bis 5000 kg	20.—
	über 100 bis 500 kg	40.—
	100 kg oder weniger	50.—
8414.01	Industrie- und Laboratoriumsöfen, mit Ausnahme der elektrischen Oefen der Nr. 8511	gemäss Nr.8459
8415.	Maschinen, Apparate und andere Vorrichtungen zur Kälteerzeugung, mit elektrischer oder anderer Einrichtung:	
20	– Kühlschränke, gebrauchsfertige	110.—
8416.	Kalander und Walzwerke, mit Ausnahme der Walzwerke für Metalle und der Maschinen zum Walzen von Glas; Walzen für diese Maschinen:	
10	– für die Bearbeitung von Werkstoffen im Sinne der Nrn. 8446 und 8447	gemäss Nr.8445
20	– andere	gemäss Nr.8459
8417.	Apparate und Vorrichtungen, auch elektrisch geheizt, zur Behandlung von Stoffen durch auf einer Temperaturänderung beruhende Vorgänge, wie Heizen, Kochen, Rösten, Destillieren, Rektifizieren, Sterilisieren, Pasteurisieren, Dämpfen, Trocknen, Verdampfen, Kondensieren, Kühlen usw., mit Ausnahme der Haushaltapparate; nicht elektrische Warmwasserbereiter und Badeöfen:	
	– aus andern unedlen Metallen (einschliesslich rostfreier Stahl), im Stückgewichte von:	
ex 30	– – über 3000 kg:	
	Platten-Wärmeaustauscher für Flüssigkeiten	40.—
ex 32	– – über 1500 bis 3000 kg:	
	Platten-Wärmeaustauscher für Flüssigkeiten	50.—
ex 34	– – über 750 bis 1500 kg:	
	Platten-Wärmeaustauscher für Flüssigkeiten	80.—
	– – 750 kg oder weniger:	
ex 38	– – – andere:	
	Platten-Wärmeaustauscher für Flüssigkeiten	110.—
8418.	Zentrifugen; Apparate zum Filtrieren oder Reinigen von Flüssigkeiten oder Gasen:	
30	– andere	gemäss Nr.8459
ex 30	Industriezentrifugen, im Stückgewichte von:	
	über 500 kg	30.—
	über 100 bis 500 kg	40.—
	100 kg oder weniger	50.—
8419.01	Maschinen und Apparate zum Reinigen oder Trocknen von Flaschen oder anderen Behältern; Maschinen und Apparate zum Füllen, Verschliessen, Etikettieren oder Verkapseln von Flaschen, Büchsen, Säcken und anderen Behältern; Maschinen und Apparate zum Verpacken von Waren; Apparate zum Versetzen von Getränken mit Kohlensäure; Geschirrwaschmaschinen	gemäss Nr.8459
8420.	Wiegevorrichtungen, einschliesslich Stück-Kontrollwaagen, ausgenommen Waagen mit einer Empfindlichkeit von 5 Zentigramm oder weniger; Gewichte für Waagen aller Art:	
	– andere, im Stückgewichte von:	
20	– – über 500 kg	25.—
22	– – über 100 bis 500 kg	35.—
24	– – 100 kg oder weniger	45.—
8422.	Maschinen und Apparate zum Heben, Beladen, Entladen oder Fördern (Aufzüge, Skips, Winden, Kriks, Flaschenzüge, Krane, Förderanlagen, Luftseilbahnen usw.), mit Ausnahme der Maschinen und Apparate der Nr. 8423:	
10	– Transportvorrichtungen für die Landwirtschaft	30.—
20	– andere	gemäss Nr.8459
8423.01	Ortsfeste oder fahrbare Maschinen und Apparate für Erd- oder Steinbrucharbeiten, den Bergbau oder Tiefbohrungen (Bagger, Schrämmaschinen, Grabmaschinen, Schürfgeräte, Nivelliermaschinen, Bulldozers, Scrapers usw.); Rammen; Schneeräumer mit Ausnahme der Schneeräumfahrzeuge der Nr. 8703	gemäss Nr.8459
8424.	Maschinen, Apparate und Geräte für die Landwirtschaft und den Gartenbau zur Vorbereitung, Bearbeitung oder Bestellung des Bodens sowie zur Pflege der Pflanzen, einschliesslich der Walzen für Rasenflächen oder Sportplätze:	
	– andere:	
30	– – Sämaschinen	25.—
8425.	Maschinen, Apparate und Geräte zum Ernten und Dreschen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen; Stroh- und Futtermittelpressen; Rasenmäher; Tarare und ähnliche Getreidereinigungsmaschinen, Sortiermaschinen für Eier, Früchte oder andere landwirtschaftliche Erzeugnisse, mit Ausnahme der Müllereimaschinen und -apparate der Nr. 8429:	
	– andere:	
	– – Erntemaschinen und -geräte:	
ex 20	– – – Mähmaschinen:	
	Eintuchbindemäher, im Stückgewichte von 600 kg oder weniger	25.—
	Rasenmäher	20.—
8426.01	Melkmaschinen und andere milchwirtschaftliche Maschinen und Apparate	25.—
8428.	Andere Maschinen und Apparate für die Landwirtschaft, den Gartenbau, die Geflügel- oder Bienenzucht, einschliesslich der Keimapparate mit mechanischen oder wärmetechnischen Vorrichtungen und der Brutapparate und Aufzuchtapparate für die Geflügelzucht:	
10	– Schrot- und Quetschmühlen; Futterschneider	25.—
8430.01	Maschinen und Apparate, in andern Nummern dieses Kapitels weder genannt noch inbegriffen, für die Bäckerei, Patisserie, Biskuitfabrikation, Teigwarenfabrikation, Konfiserie, Schokoladeindustrie, Zuckerfabrikation, Bierfabrikation und für die Verarbeitung von Fleisch, Fischen, Gemüsen und Früchten zu Nahrungs- oder Futtermitteln	gemäss Nr.8459
8431.01	Maschinen und Apparate zum Herstellen von Papiermasse sowie zum Herstellen oder Fertigstellen von Papier und Pappe	gemäss Nr.8459
8432.01	Maschinen und Apparate zum Heften, Broschieren und Einbinden, einschliesslich der Fadenheftmaschinen	gemäss Nr.8459
8433.01	Andere Maschinen und Apparate zum Bearbeiten oder Verarbeiten von Papiermasse, Papier oder Pappe, einschliesslich der Schneidemaschinen aller Art	gemäss Nr.8459
8434.	Schriftgiessmaschinen und Schriftsetzmaschinen; Maschinen, Apparate und Gegenstände für die Satzherstellung, Stereotypie oder dergleichen; Buchdruckletern, Klischees, Druckplatten, Zylinder und andere druckende Organe; Lithographiesteine, Platten und Zylinder, für das graphische Gewerbe zugerichtet (geschliffen, gekörnt, poliert usw.):	
40	– andere	gemäss Nr.8459
8435.	Maschinen und Apparate zum Drucken und für das graphische Gewerbe, Bogenanlegeapparate, Falzapparate und andere Hilfsapparate für Druckmaschinen:	
10	– Rotationsmaschinen	20.—
20	– andere	gemäss Nr.8459
8438.	Hilfsmaschinen und Hilfsapparate für Maschinen der Nr. 8437 (Schaftmaschinen, Jacquardmaschinen, Kett- und Schussfadenwächter, Webschützenwechsler usw.); Teile und Zubehör, erkennbar ausschliesslich oder überwiegend für Maschinen und Apparate dieser Nummer oder der Nr. 8436 oder 8437 bestimmt (Spindeln, Flügel, Kratzengarnituren, Kämme, Nadelstäbe, Spinndüsen, Webschützen, Schaftlitzen, Schäfte, Nadeln, Platinen, Haken usw.):	
40	– Webschützen; Ringläufer	50.—
8440.	Maschinen und Apparate zum Waschen, Reinigen, Trocknen, Bleichen, Färben, Appretieren oder Ausrüsten von Garnen, Geweben oder anderen Waren aus Spinnstoffen (einschliesslich der Maschinen zum Waschen von Wäsche, zum Bügeln von Kleidern, zum Aufwickeln, Falten, Schneiden, oder Auszacken von Geweben); Maschinen zum Ueberziehen von Geweben oder anderen Unterlagen für die Herstellung von Fussbodenbelag, wie Linoleum usw.; Maschinen wie sie üblicherweise zum Bedrucken von Garnen, Geweben, Filz, Leder, Tapetenpapier, Packpapier oder Fussbodenbelag verwendet werden (einschliesslich der gravierten Druckplatten und Zylinder für diese Maschinen):	
	– Waschküchenmaschinen im Stückgewichte von:	
10	– – über 500 kg	35.—
12	– – über 100 bis 500 kg	45.—
14	– – 100 kg oder weniger	50.—
8441.	Nähmaschinen (zum Nähen von Waren aus Spinnstoffen, Leder, Schuhen usw.), einschliesslich der Möbel zum Einbau von Nähmaschinen; Nähmaschinennadeln:	
20	– Nähmaschinennadeln	300.—
8442.01	Maschinen und Apparate zum Aufbereiten oder Bearbeiten von Leder, Häuten oder Fellen, oder zum Herstellen von Schuhen oder anderen Waren aus Leder, Häuten oder Fellen, ausgenommen Nähmaschinen der Nr. 8441	gemäss Nr.8459
8443.01	Konverter, Giesspfannen, Giessformen für Ingots und Giessmaschinen für Stahlwerke, Giessereien und andere metallurgische Betriebe:	
	Giessformen für Ingots	12.—
	andere	gemäss Nr.8459
8444.01	Walzwerke, Walzenstrassen und Walzen hierfür	gemäss Nr.8445
8445.	Werkzeugmaschinen für die Bearbeitung von Metallen oder gesinterten Metallcarbiden, andere als Maschinen der Nrn. 8449 und 8450, im Stückgewichte von:	
10	– über 50 000 kg	2.—
12	– über 25 000 bis 50 000 kg	4.—
14	– über 15 000 bis 25 000 kg	5.—
16	– über 10 000 bis 15 000 kg	15.—
18	– über 5 000 bis 10 000 kg	20.—
20	– über 2 500 bis 5 000 kg	25.—
22	– über 1 000 bis 2 500 kg	30.—
24	– über 500 bis 1 000 kg	35.—
26	– über 250 bis 500 kg	40
28	– über 100 bis 250 kg	40.
30	– 100 kg oder weniger	50.—
8446.01	Werkzeugmaschinen für die Bearbeitung von Steinen, keramischen Waren, Beton, Asbestzement oder ähnlichen mineralischen Stoffen und Masebinen für die Kaltbearbeitung von Glas, andere als Maschinen der Nr. 8449	gemäss Nr. 8445
8447.01	Werkzeugmaschinen für die Bearbeitung von Holz, Kork, Bein, Hartkautschuk, Kunststoffen oder ähnlichen harten Stoffen, andere als Maschinen der Nr. 8449	gemäss Nr.8445
8448.01	Teile und Zubehör, erkennbar als ausschliesslich oder überwiegend für Maschinen der Nrn. 8445 bis 8447 bestimmt, einschliesslich der Werkstück- und Werkzeughalter, der sich selbst öffnenden Gewindeschneidköpfe, Teilköpfe und anderen Spezialvorrichtungen für Werkzeugmaschinen; Werkzeughalter für Handwerkzeuge der Nrn. 8204, 8449 und 8505	gemäss Nr.8445
8450.	Maschinen und Apparate zum autogenen Schweissen, Löten, Schneiden oder Oberflächenhärten:	
	– aus Eisen oder Stahl, im Stückgewichte von:	
10	– – über 500 kg	35.—
12	– – über 50 bis 500 kg	45.—
14	– – 50 kg oder weniger	60.—
8452.	Rechenmaschinen; Buchungsmaschinen, Registrierkassen, Frankiermaschinen, Billett- oder Eintrittskartenausgabemaschinen und dergleichen, mit Rechenwerk:	
10	– Registrierkassen	80.—
	– andere, im Stückgewichte von:	
ex 24	– – 20 kg oder weniger:	
	Rechenmaschinen, im Stückgewichte von:	
	über 12 bis 20 kg	600.—
	12 kg oder weniger	800.—
8454.	Andere Büromaschinen und Büroapparate (Hektographen, Schablonenvervielfältiger, Adressiermaschinen, Geldsortiermaschinen, Geldzählmaschinen und Maschinen zum Verpacken von Geldstücken in Rollen, Bleistiftspitzmaschinen, Locher und Heftmaschinen usw.):	
10	– Hektographen und Schablonenvervielfältiger	80.—
20	– andere	50.—
ex 8455.01	Teile und Zubehör (ausgenommen Koffer, Ueberzüge und dergleichen), erkennbar ausschliesslich oder überwiegend für Maschinen und Apparate der Nrn. 8451 bis 8454 bestimmt:	
	für Rechenmaschinen der Nr. ex 8452.24	400.—
8456.01	Maschinen und Apparate zum Auslesen, Sieben, Waschen, Zerkleinern, Mahlen oder Mischen von Erden, Steinen, Erzen oder anderen festen mineralischen Stoffen; Maschinen und Apparate zum Pressen oder Formen von festen mineralischen Brennstoffen, keramischen Massen, Zement, Gips oder anderen pulver- oder breiförmigen mineralischen Stoffen; Maschinen zum Herstellen von Gussformen aus Sand	gemäss Nr.8459
8459.	Maschinen, Apparate und mechanische Geräte, in anderen Nummern dieses Kapitels weder genannt noch inbegriffen, im Stückgewichte von:	
10	– über 50 000 kg	15.—
12	– über 25 000 bis 50 000 kg	15.—
14	– über 10 000 bis 25 000 kg	20.—
18	– über 5 000 bis 10 000 kg	25.—
20	– über 2 500 bis 5 000 kg	30.—
22	– über 1 000 bis 2 500 kg	33.—
24	– über 500 bis 1 000 kg	35.—
28	– über 100 bis 500 kg	40.—
30	– über 50 bis 100 kg	50.—
32	– über 25 bis 50 kg	55.—
34	– 25 kg oder weniger	60.—
8460.01	Giesserei-Formkästen, Formen, wie sie üblicherweise für Metalle (ausgenommen Giessformen für Ingots), Metallcarbide, Glas, mineralische Stoffe (keramische Massen, Beton, Zement usw.), Kautschuk oder Kunststoffe verwendet werden, im Stückgewichte von:	
	über 100 kg	16.—
	über 50 bis 100 kg	20.—
	50 kg oder weniger	30.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
8461.	Armaturen und andere ähnliche Organe (einschliesslich der Druckminderventile und der thermostatisch gesteuerten Ventile) für Leitungen, Kessel, Sammelbehälter, Wannen oder ähnliche Behälter:	
10	– aus Eisen oder nicht rostfreiem Stahl	25.—
	– aus Kupfer:	
	– – mit veredelter Oberfläche:	
24	– – – anders veredelt	100.—
8462.	Wälzlager aller Art (mit Kugeln, Nadeln oder Rollen jeder Form), im Stückgewichte von:	
10	– über 1000 g	50.—
12	– über 250 bis 1000 g	65.—
14	– über 10 bis 250 g	80.—
	– 10 g oder weniger:	
16	– – Wälzlager, fertige, sowie Kugeln, Nadeln und Rollen, mit einem Durchmesser von 2 mm oder weniger	650.—
18	– – andere	120.—
8463.01	Transmissionswellen, Kurbeln und Kurbelwellen, Lagergehäuse und Lagerschalen, Zahnräder, Friktionsräder, Untersetzungsgetriebe, Uebersetzungsgetriebe, Wechselgetriebe, Schwungräder, Riemen- und Seilscheiben (einschliesslich der Seilrollen für Flaschenzüge), Kupplungen (Muffen, elastische Kupplungen usw.) und Gelenkverbindungen (Kardangelenke, Oldhamgelenke usw.)	gemäss Nr. 8459
ex	Lagergehäuse, im Stückgewichte von:	
	über 100 bis 500 kg	40.—
	100 kg oder weniger	50.—
8464.01	Metalloplastische Dichtungen; Sätze und Zusammenstellungen von Dichtungen von verschiedenartiger Zusammensetzung für Maschinen, Fahrzeuge oder Leitungen, in Säcken, Umschlägen oder dergleichen Verpackungen	70.—
8465.	Teile von Maschinen, Apparaten und mechanischen Geräten, in andern Nummern dieses Kapitels weder genannt noch inbegriffen, ausgenommen Teile mit elektrischen Anschlußstücken, elektrischen Isolierungen, Wicklungen, Kontakten oder anderen elektrotechnischen Teilen:	
20	– andere	gemäss Nr. 8459
8501.	Elektrische Generatoren, Motoren und rotierende Umformer; Transformatoren und statische Umformer (Gleichrichter usw.); Reaktanz- und Drosselspulen:	
	– Generatoren, Motoren und rotierende Umformer, im Stückgewichte von:	
14	– – über 50 bis 500 kg	35.—
16	– – über 5 bis 50 kg	40.—
	– Transformatoren, statische Umformer, Reaktanz- und Drosselspulen, im Stückgewichte von:	
22	– – über 500 bis 5000 kg	25.—
24	– – über 100 bis 500 kg	35.—
26	– – über 50 bis 100 kg	40.—
28	– – 50 kg oder weniger	50.—
8502.	Elektromagnete; Dauermagnete, vormagnetisiert oder nicht; Spannplatten, Spannfutter und andere ähnliche dauermagnetische oder elektromagnetische Aufspannvorrichtungen; elektromagnetische Kupplungen, Getriebe und Bremsen; elektromagnetische Hebeköpfe:	
20	– Dauermagnete, vormagnetisiert oder nicht	90.—
8504.	Elektrische Akkumulatoren:	
22	– andere Einzelteile	30.—
8505.01	Elektromechanische Handwerkzeuge und Handwerkzeugmaschinen (mit eingebautem Motor)	70.—
8506.01	Elektromechanische Haushaltgeräte (mit eingebautem Motor)	80.—
8507.01	Elektrische Rasierapparate, Haarschneide- und Scherenmaschinen, mit eingebautem Motor	200.—
8508.	Elektrische Apparate und Vorrichtungen für die Zündung und zum Anlassen von Kolbenverbrennungsmotoren (Magnetzünder, Lichtmagnetzünder, Zündspulen, Zündkerzen, Glühkerzen, Anlasser usw.); mit diesen Motoren verwendete Lichtmaschinen (Dynamos) und Lade- oder Rückstromschalter:	
10	– Zünd- und Glühkerzen	170.—
20	– andere	250.—
8509.01	Elektrische Beleuchtungs- und Signalgeräte, Scheibenwischer, Frostschutzeinrichtungen und Vorrichtungen gegen das Beschlagen von Fensterscheiben, für Fahrräder und Motorfahrzeuge	300.—
8510.01	Tragbare elektrische Lampen zum Betrieb mit eigener Stromquelle (mit Primärbatterien, Akkumulatoren, Dynamo usw.), ausgenommen Apparate der Nr. 8509	120.—
8511.	Elektrische Industrie- und Laboratoriumsöfen, einschliesslich der Apparate zur thermischen Behandlung von Stoffen mittels Induktion oder dielektrischer Verluste; Maschinen, Apparate und Geräte zum elektrischen Schweissen, Löten oder Schneiden:	
	– Schweiss-, Löt- und Schneidemaschinen und -geräte, im Stückgewichte von:	
22	– – über 50 bis 500 kg	40.—
8512.	Elektrische Warmwasserapparate, Badeöfen und Tauchsieder; elektrische Geräte zum Heizen von Räumen und für andere ähnliche Zwecke; elektro-thermische Apparate für die Haarpflege (Haartrockner, Dauerwellenapparate, Brennscheren-Wärmer usw.); elektrische Bügeleisen; elektrothermische Apparate für den Haushalt; elektrische Heizwiderstände, andere als solche der Nr. 8524:	
	– Warmwasserapparate (Boiler), mit einem Fassungsvermögen von:	
14	– – 150 Liter oder weniger	90.—
	– Heizöfen sowie Kochherde, Backöfen und andere Oefen für die Herstellung und Zubereitung von Nahrungsmitteln, im Stückgewichte von:	
26	– – über 20 bis 100 kg	70.—
28	– – 20 kg oder weniger	80.—
30	– Bügeleisen	100.—
	– andere elektrothermische Apparate, anderweit nicht genannt:	
	– – aus andern unedlen Metallen (einschliesslich rostfreier Stahl) oder andern Stoffen, im Stückgewichte von:	
54	– – – 10 kg oder weniger	125.—
	– Heizelemente (Widerstände):	
	– – andere, im Stückgewichte von:	
74	– – – über 0,3 bis 3 kg	110.—
8515.	Sende- und Empfangsgeräte für die Funktelephonie und die Funktelegraphie; Sende- und Empfangsgeräte für Rundfunk und Fernsehen, einschliesslich der Empfänger mit eingebautem Plattenspieler und der Fernsehkameras; Geräte für Funknavigation, Funkdetektion (Radar), Funkmessung und Funkfernsteuerung:	
10	– Rundfunkempfangsapparate	200.—
20	– Fernsehempfangsapparate	250.—
ex 30	– andere:	
	Möbel und Gehäuse, ohne Einbau, für Radioapparate und Radio-Grammo-Kombination	150.—
8518.	Elektrische Fest-, Dreh- und Stellkondensatoren, im Stückgewichte von:	
12	– über 3 bis 50 kg	110.—
8519.	Elektrische Geräte zum Schliessen, Unterbrechen, Schützen, Abzweigen oder Verbinden von elektrischen Stromkreisen (Schalter, Kommutatoren, Relais, Sicherungen, Ueberspannungsableiter, Stromentnahmevorrichtungen, Verbindungskästen usw.); nichtheizende Widerstände, Potentiometer und Rheostate; automatische Spannungsregler mittels elektromotorisch oder elektromagnetisch gesteuerten ohmschen oder induktiven Widerstandes; Schalt- und Verteilungstafeln, im Stückgewichte von:	
10	– über 500 kg	55.—
12	– über 50 bis 500 kg	70.—
14	– über 3 bis 50 kg	100.—
16	– über 0,3 bis 3 kg	120.—
18	– 0,3 oder weniger	150.—
8520.	Elektrische Glühlampen und Entladungslampen für Beleuchtungszwecke oder für Ultraviolett- oder Infrarotstrahlung; Bogenlampen; elektrische Photo-Blitzlichtlampen:	
10	– Glühdrahtlampen	200.—
ex 20	– andere:	
	Entladungslampen für Beleuchtung, ausgenommen Lampen für Reklamen	120.—
8521.	Elektronenröhren (Glühkathoden-, Kaltkathoden- oder Photokathodenröhren, andere als solche der Nr. 8520), wie Vakuumröhren, Röhren mit Dampf- oder Gasfüllung (einschliesslich Quecksilberdampfgleichrichterröhren), Kathodenstrahlröhren, Fernseh-Bildaufnahmeröhren usw.; Photozellen; Kristalldioden und Kristalltrioden usw. (z. B. Transistoren); gefasste piezoelektrische Kristalle:	
10	Kathodenstrahlröhren im Stückgewichte von über 6 kg, für	
20	Fernsehempfangsapparate	150.—
	andere	200.—
8523.	Isolierte Drähte, Schnüre, Kabel (einschliesslich der Koaxialkabel), Bänder, Stäbe und dergleichen für die Elektrotechnik (einschliesslich der lackierten und anodisch oxydierten), auch mit Anschlußstücken:	
	– Drähte, ohne Anschlußstücke:	
16	– – mit Kautschuk oder Kunststoffen isoliert	50.—
18	– – mit Spinnstoffen, Papier oder andern nicht anderweit genannten Stoffen isoliert	50.—
	– Schnüre, Kabel, Bänder, Stäbe und dergleichen, ohne Anschlußstücke:	
	– – mit Bleiumhüllung oder Armatur aus andern Metallen:	
20	– – – mit Aderisolation aus Papier	40.—
24	– – ohne Bleiumhüllung oder Armatur aus andern Metallen	50.—
8525.	Isolatoren aus Stoffen aller Art:	
10	– aus keramischen Stoffen	15.—
8526.	Isolierteile, ganz aus Isolierstoffen oder nur mit in die Masse eingelassenen einfachen Metallteilen zum Befestigen (z. B. mit eingepressten Hülsen mit Innengewinde), für elektrische Maschinen, Apparate und Installationen, ausgenommen Isolatoren der Nr. 8525:	
	– aus keramischen Stoffen:	
12	– – andere	10.—
8527.01	Isolierrohre und Verbindungsstücke hierfür, aus unedlen Metallen, mit Innenisolation	40.—
8528.	Elektrische Teile von Maschinen, Apparaten und Geräten, in andern Nummern dieses Kapitels weder genannt noch inbegriffen, im Stückgewichte von:	
10	– über 500 kg	55.—
12	– über 50 bis 500 kg	70.—
14	– über 3 bis 50 kg	100.—
16	– über 0,3 kg bis 3 kg	120.—
18	– 0,3 kg oder weniger	150.—
8607.01	Güterwagen aller Art für den Schienenbetrieb	25.—
8609.	Teile von Schienenfahrzeugen:	
ex 50	– andere:	
	Achsbüchsen	20.—
8701.01	Traktoren, auch mit Seilwinden ausgerüstet:	
	Einachstraktoren mit Kolbenverbrennungsmotoren, zu landwirtschaftlichen Zwecken	45.—
	andere	100.—
8702.	Automobile mit Motoren aller Art (einschliesslich Rennwagen und Trolleybusse), für den Personen- oder Warentransport:	
	– Personenwagen, im Stückgewichte von:	
10	– – 800 kg oder weniger	110.—
12	– – über 800 bis 1200 kg	130.—
	– Gesellschaftswagen (Autocars, Autobusse, Trolleybusse) und Warentransportwagen, im Stückgewichte von:	
20	– – 1600 kg oder weniger:	
	800 kg oder weniger	110.—
	über 800 bis 1200 kg	130.—
	über 1200 bis 1600 kg	150.—
ex 24	– – über 2800 kg:	
	Muldenkipper (Dumper), nicht zum Strassenverkehr zugelassen	85.—
ex 8704.01	Chassis für Motorfahrzeuge der Nrn. 8701 bis 8703, mit Motor:	
	Chassis für Personenwagen der Nrn. 8702.10/12	gemäss Nrn. 8702.10/12
8705.01	Karosserien für Motorfahrzeuge der Nrn. 8701 bis 8703, einschliesslich Führerkabinen	170.—
8706.	Teile und Zubehör von Motorfahrzeugen der Nrn. 8701 bis 8703:	
10	– für Traktoren	100.—
	– andere:	
20	– – Karosserieteile	170.—
ex 30	– – andere:	
	Auspufftöpfe	40.—
	Stossdämpfer	40.—
	für Personenwagen	170.—
8707.	Arbeitskarren mit Motoren aller Art (Transportkarren, Schlepper, Stapler und dergleichen); Teile davon:	
10	– mit elektrischem Antrieb	130.—
8709.01	Motorräder und Fahrräder mit Hilfsmotor, auch mit Seitenwagen; Seitenwagen für Motorräder und Fahrräder aller Art, separat eingeführt	150.—
8710.01	Fahrräder (einschliesslich Dreiräder und dergleichen), ohne Motor	35.— je Stück
8712.	Teile und Zubehör von Fahrzeugen der Nrn. 8709 bis 8711:	je 100 kg brutto
	– andere:	
20	– – für Motorräder, Fahrräder mit Hilfsmotor und Seitenwagen:	
	Naben; Sattelgestelle	60.—
	Speichen	90.—
	andere	150.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
ex 30	– – andere:	
	für Fahrräder:	
	Naben; Sattelgestelle	60.—
	Speichen und Pedale	90.—
	andere	160.—
8713.	Fahrzeuge ohne mechanischen Antrieb, für den Transport von Kindern und Kranken; Teile davon:	
10	– Kinderwagen	60.—
8714.	Andere Fahrzeuge ohne mechanischen Antrieb und Anhänger für Fahrzeuge aller Art; Teile davon:	
ex 10	– Personenfahrzeuge einschliesslich Wohnwagen:	
	Wohnwagen	70.—
	– andere Fahrzeuge:	
30	– – ohne Tragfedern und ohne pneumatische Bereifung	20.—
40	– – mit Tragfedern oder pneumatischer Bereifung	45.—
9004.	Brillen (zur Korrektur, Schutzbrillen oder andere), Kneifer, Lorgnetten und ähnliche Waren:	
20	– aus andern Stoffen	200.—
ex 9007.01	Photographische Apparate; Blitzlichtapparate und -vorrichtungen für photographische und kinematographische Zwecke: photographische Apparate mit höchstens zwei Verschlussgeschwindigkeiten, auch zusätzlich für Zeitaufnahmen eingerichtet	150.—
ex 9008.01	Kinematographische Apparate (Bildaufnahme- und Tonaufnahmeapparate, auch kombiniert, Vorführapparate, auch mit Tonwiedergabe):	
	Vorführapparate, auch mit Tonwiedergabe	250.—
9009.01	Projektionsapparate für Stehbilder; photographische Vergrösserungs- und Verkleinerungsapparate	180.—
9012.01	Optische Mikroskope, auch für Mikrophotographie, Mikrokinematographie und Mikroprojektion	200.—
9016.	Zeichen-, Anreiss- und Recheninstrumente (Pantographen, Reisszeuge, Rechenschieber, Rechenscheiben usw.); Maschinen, Apparate, Geräte und Instrumente zum Messen, Prüfen und Kontrollieren, in andern Nummern dieses Kapitels weder genannt noch inbegriffen (Auswuchtmaschinen, Planimeter, Mikrometer, Kaliber, Lehren, Metermasse usw.); Profilprojektoren:	
	– Präzisionsmesswerkzeuge (für Eich- und Prüfzwecke, Kalibermessinstrumente usw.), im Stückgewichte von:	
10	– – über 5 kg	70.—
12	– – über 2 bis 5 kg	95.—
14	– – über 0,5 bis 2 kg	160.—
16	– – 0,5 kg oder weniger	280.—
ex 30	– andere:	
	hydraulische Leistungsbremsen mit Messwaagen	75.—
9017.	Medizinische, chirurgische, zahnärztliche und tierärztliche Instrumente, Apparate und Geräte, einschliesslich elektromedizinische Apparate und Geräte sowie Apparate und Geräte zur Prüfung der Sehschärfe:	
10	– elektromedizinische Apparate und Geräte	270.—
20	– Injektionsspritzen; chirurgische Nadeln	400.—
9018.	Apparate und Geräte für Heilgymnastik und Massage; Apparate und Geräte für die Psychotechnik, Ozontherapie, Sauerstofftherapie, Wiederbelebung, Aerosoltherapie sowie andere Atmungsapparate aller Art (einschliesslich Gasmasken):	
20	– andere	150.—
9019.	Orthopädische Apparate und Vorrichtungen (einschliesslich medizinisch-chirurgische Gürtel); Zahnprothesen, künstliche Augen und andere Prothesen; Schwerhörigenapparate und -geräte; Apparate und Vorrichtungen zur Behandlung von Knochenbrüchen (Schienen, Rinnen und dergleichen):	
10	– künstliche Zähne und Gebisse	90.—
9020.	Röntgenapparate und -geräte, auch für Schirmbildphotographie sowie Apparate und Geräte die Strahlungen radioaktiver Substanzen verwenden, einschliesslich Röntgenröhren, Hochspannungsgeneratoren, Schaltpulte, Bildschirme, Untersuchungs- und Behandlungstische, -sessel und dergleichen:	
ex 10	– Röntgenapparate und Röntgenschirme:	
	Röntgenapparate zu medizinischen Zwecken	230.—
20	– Röntgenröhren (Einsatzröhren), ohne Hauben und nicht über 8 kg Stückgewicht	1800.—
30	– andere Röntgenröhren	225.—
9023.01	Dichtemesser, Aräometer, Senkwaagen und ähnliche Instrumente, Thermometer, Pyrometer, Barometer, Hygrometer und Psychrometer, auch mit Registriervorrichtung, auch miteinander kombiniert	100.—
9024.	Apparate, Geräte und Instrumente zum Messen, Kontrollieren oder Regeln von Gasen oder Flüssigkeiten oder zum automatischen Kontrollieren von Temperaturen, wie Manometer, Thermostate, Niveauanzeiger, Luftzugregler, Durchflussmesser, Wärmezähler, ausgenommen Apparate, Geräte und Instrumente der Nr. 9014:	
10	– Thermostate	180.—
20	– andere	90.—
9026.	Gasmesser, Flüssigkeitsmesser und Elektrizitätszähler, einschliesslich Produktions-, Prüf- und Eichzähler:	
30	– Elektrizitätszähler	100.—
9028.	Elektrische oder elektronische Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen, Prüfen, Kontrollieren, Regeln oder zum Untersuchen:	
10	– Thermostate	180.—
30	– andere	120.—
9104.	Uhren, Pendulen, Wecker und ähnliche Apparate der Uhrenindustrie, mit anderem als Kleinuhr-Werk:	
	– andere Grossuhren:	
20	– – Wand- und Standuhren mit Taschenlampenbatterie	100.—
22	– – Wand- und Standuhren, elektrische, andere als solche mit Taschenlampenbatterie	100.—
30	– – andere	100.—
40	– Wecker	100.—
9105.01	Kontrollapparate und Zeitmesser mit Uhrwerk oder Synchronmotor (Personalkontrolluhren, Zeitstempelapparate, Wächterkontrollapparate, Minutenzähler, Sekundenzähler usw.)	100.—
9106.01	Zeitauslöser mit Uhrwerk oder mit Synchronmotor (Zeitschalter, Steueruhren usw.)	100.—
9108.	Andere Uhrwerke, fertige:	
20	– andere	100.—
9109.	Gehäuse für Uhren der Nr. 9101 und Teile davon, vorgearbeitet oder fertig:	je Stück
14	– mit Gold plattiert	—.25
16	– aus unedlen Metallen, auch vergoldet oder versilbert	—.25

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
9201.	Klaviere (auch automatische, mit oder ohne Klaviatur); Cembalos und andere Saiteninstrumente mit Klaviatur; Harfen (ausgenommen Aeolsharfen):	
	– Klaviere:	
10	– – nicht mechanische	120.—
20	– – mechanische	120.—
30	– Flügel	135.—
ex 9202.01	Andere Saiteninstrumente:	
	Gitarren und Mandolinen	100.—
9203.	Pfeifenorgeln; Harmoniums und andere ähnliche Instrumente mit Klaviatur und freischwingenden Metallzungen:	
20	– andere	120.—
9204.01	Akkordeons und Konzertinas; Mundharmonikas	140.—
9205.	Blasinstrumente:	
20	– andere	230.—
ex 20	Okarinen	100.—
9206.01	Schlaginstrumente (Trommeln, Pauken, Xylophone, Metallophone, Becken, Kastagnetten usw.)	150.—
9210.	Teile und Zubehör von Musikinstrumenten (ausgenommen Musiksaiten), einschliesslich gelochte Pappen und Papiere für mechanische Musikinstrumente und Werke für Musikdosen; Metronome, Stimmgabeln und Stimmpfeifen aller Art:	
	– Orgelteile:	
40	– – andere Orgelteile	120.—
9211.01	Grammophone, Diktiergeräte und andere Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte, einschliesslich Plattenspieler, Band- und Drahtspieler, mit oder ohne Tonabnehmer	250.—
9212.01	Tonträger für Apparate und Geräte der Nr. 9211 oder für ähnliche Tonaufnahmeverfahren: Platten, Walzen, Wachsformen, Bänder, Filme, Drähte usw., für die Tonaufnahme hergerichtet oder bespielt; Matrizen und galvanoplastische Formen für die Herstellung von Schallplatten	200.—
9302.01	Revolver und Pistolen	150.—
9305.01	Andere Waffen (einschliesslich Feder-, Luft- und Gasdruckgewehre, -karabiner und -pistolen)	150.—
9401.	Sitzmöbel, auch in Betten umwandelbare (ausgenommen Möbel der Nr. 9402), sowie Teile davon:	
	– aus Holz:	
10	– – aus gebogenem Massivholz, nicht gepolstert:	
	Stuhlzargen und Stuhlkopfstücke	45.—
	andere	65.—
	– – aus anderem Holz, nicht gepolstert:	
	– – – roh:	
	– – – – nicht furniert oder mit nicht auf Effekt zusammengesetzten Furnieren überzogen:	
20	– – – – – glatt:	
	Stuhlsitze und Stuhlrücklehnen aus Sperrholz, ohne Rücksicht auf die Zusammensetzung des Furnierblattes	20.—
	andere	60.—
22	– – – – – gekehlt oder mit Stäben verziert	90.—
24	– – – – mit auf Effekt zusammengesetzten Furnieren überzogen	130.—
26	– – – – geschnitzt, gestochen oder eingelegt	130.—
	– – – anders als roh:	
	– – – – nicht furniert oder mit nicht auf Effekt zusammengesetzten Furnieren überzogen:	
30	– – – – – glatt	80.—
32	– – – – – gekehlt oder mit Stäben verziert	100.—
34	– – – – mit auf Effekt zusammengesetzten Furnieren überzogen	110.—
36	– – – – geschnitzt, gestochen oder eingelegt	110.—
	– – gepolstert:	Zuschlag zum Ansatz der
ex 40	– – – mit Rohpolster, ohne Ueberzug:	Nr. 9401.ex 20 «andere»:
	Sitzmöbel der Nr. 9401.20 (andere als Stuhlsitze und Stuhlrücklehnen, aus Sperrholz)	60%
		Zuschlag zum Ansatz der Nr. 9401.30:
	Sitzmöbel der Nr. 9401.30	60%
ex 42	– – – mit Ueberzug:	Zuschlag zum Ansatz der Nr. 9401.30:
	Sitzmöbel der Nr. 9401.30	80%
	– aus unedlen Metallen:	
	– – nicht gepolstert:	
	– – – aus Eisen oder nicht rostfreiem Stahl:	je 100 kg brutto
72	– – – – mit veredelter Oberfläche	50.—
80	– – – aus andern unedlen Metallen (einschliesslich rostfreier Stahl)	100.—
	– – gepolstert:	Zuschlag zum Ansatz der
ex 92	– – – mit Ueberzug:	Nr. 9401.72:
	Sitzmöbel der Nr. 9401.72	80%
9403.	Andere Möbel und Teile davon:	je 100 kg brutto
	– aus Holz:	
	– – roh:	
	– – – nicht furniert oder mit nicht auf Effekt zusammengesetzten Furnieren überzogen:	
20	– – – – glatt:	
	Tischzargen aus Sperrholz, ohne Rücksicht auf die Zusammensetzung des Furnierblattes	20.—
	Tischzargen aus gebogenem Massivholz	45.—
	andere	60.—
22	– – – – gekehlt oder mit Stäben verziert	90.—
24	– – – mit auf Effekt zusammengesetzten Furnieren überzogen	130.—
26	– – – geschnitzt, gestochen, eingelegt oder mit gewölbten Flächen	130.—
	– – anders als roh:	
	– – – nicht furniert oder mit nicht auf Effekt zusammengesetzten Furnieren überzogen:	
30	– – – – glatt	80.—
32	– – – – gekehlt oder mit Stäben verziert	100.—
34	– – – mit auf Effekt zusammengesetzten Furnieren überzogen	140.—
36	– – – geschnitzt, gestochen, eingelegt oder mit gewölbten Flächen	140.—
	– aus unedlen Metallen:	
	– – aus Eisen oder nicht rostfreiem Stahl:	
70	– – – roh	35.—
72	– – – mit veredelter Oberfläche	50.—
80	– – aus andern unedlen Metallen (einschliesslich rostfreier Stahl)	100.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
9404.	Untermatratzen; Bettzeug und dergleichen, mit Federung oder gepolstert oder mit Füllung aus Stoffen aller Art, wie Obermatratzen, Steppdecken, Deckbetten, Kissen, Schlummerrollen, Kopfkissen usw., einschliesslich solche aus Schwammkautschuk oder Schaumstoff, mit oder ohne Ueberzug:	
10	– Untermatratzen	50.—
	– andere:	
30	– – ohne Ueberzug	150.—
50	– – mit Ueberzug aus andern Stoffen	300.—
9601.	Besen, gebunden, auch mit Stiel:	
10	– aus Birkenreisig, Ginster, Heidekraut (Erika) und ähnlichen Reisern	10.—
ex 20	– aus Moorhirsestroh (Sorgho, Saggina), Piassava oder andern Stoffen:	
	aus Moorhirsestroh (Sorgho, Saggina)	7.—
9602.	Bürstenwaren (Bürsten, Schrubber, Pinsel und dergleichen), einschliesslich Maschinenbürsten; Roller zum Anstreichen, Wischer aus Kautschuk oder aus anderen ähnlichen geschmeidigen Stoffen:	
	– Bürsten, mit Fassung aus:	
	– – rohem, geschliffenem oder gebeiztem Holz:	
10	– – – mit Borsten aus Metalldraht	80.—
12	– – – mit Borsten aus andern Stoffen	130.—
20	– – poliertem, lackiertem, dekoriertem usw. Holz, Edelholz ausgenommen	280.—
30	– – Edelholz, Elfenbein, Perlmutter, Schildpatt oder versilbertem oder vergoldetem unedlem Metall	700.—
40	– – andern Stoffen	400.—
	– Pinsel:	
	– – Rasierpinsel:	
50	– – – mit feinen Haaren	500.—
52	– – – mit andern Stoffen	120.—
	– – andere:	
60	– – – mit feinen Haaren	400.—
62	– – – mit andern tierischen Stoffen	150.—
	– Bürstenbinderwaren, anderweit nicht genannt:	
70	– – zur Ausstattung von Maschinen oder Fahrzeugen	60.—
9701.01	Spielfahrzeuge für Kinder, wie Fahrräder, Trottinettes (Roller), mechanische Pferde, Autos mit Fußantrieb, Puppenwagen und dergleichen	90.—
9702.10 / 20	Puppen aller Art (Zusammenlegung der Unternummern 10 und 20)	120.—
9703.	Anderes Spielzeug; Modelle zum Spielen:	
10	– aus Holz	110.—
20	– aus andern Stoffen	90.—
9704.	Gesellschaftsspiele (einschliesslich mit Motoren oder mechanischen Antrieben ausgerüstete Spiele für öffentliche Lokale; Tischtennis, Billardtische und Spezialtische für Spielsäle):	
10	– Spielkarten	200.—
40	– andere	90.—
9705.	Gegenstände für Belustigungen und Festlichkeiten, Kotillon- und Scherzartikel; Christbaumschmuck und ähnliche Weihnachtsartikel (künstliche Weihnachtsbäume, Krippen auch mit Ausstattung, Figuren von Menschen und Tieren für Krippen, Weihnachts-Holzschuhe und -Holzschelte, Weihnachtsmänner usw.):	
10	– Christbaumschmuck und ähnliche Weihnachtsartikel:	
	Streifen aus Blattmetall, als Christbaumschmuck aufgemacht	70.—
	andere	90.—
20	– andere	150.—
9706.	Geräte für Freiluftspiele, Gymnastik, Athletik und andere Sportarten, ausgenommen Waren der Nr. 9704:	
20	– Skis und Skistöcke	150.—
9801.	Knöpfe, Druckknöpfe, Manchettenknöpfe und dergleichen (einschliesslich Knopf-Rohlinge, Knopfformen und Knopfteile):	
20	– andere	150.—
9802.01	Reissverschlüsse und Teile davon (Schieber usw.)	350.—
9803.	Federhalter, Stylographen und Füllbleistifte; Bleistifthalter und dergleichen; Teile und Zubehör davon (Bleistiftschützer, Clipse usw.), ausgenommen Waren der Nrn. 9801 und 9805:	
10	– aus Edelmetallen oder mit Verzierungen oder Ausrüstungen aus Edelmetallen oder Edelmetallplattierungen	500.—
9808.01	Farbbänder, mit Tinte oder einem Farbstoff getränkt, auch auf Spulen, für Schreib- oder Rechenmaschinen und dergleichen; Stempelkissen, eingefärbt oder nicht, auch mit Schachteln	270.—
9811.	Tabakpfeifen (einschliesslich der Pfeifenrohrformen und Pfeifenköpfe); Zigarren- und Zigarettenspitzen; Mundstücke, Rohre und andere Teile:	
20	– andere	150.—
9812.01	Frisierkämme, Einsteckkämme, Haarspangen und dergleichen	150.—
9813.01	Miederstäbe und dergleichen für Korsette, Kleider und Bekleidungszubehör	100.—
9815.01	Isolierflaschen und andere Isolierbehälter sowie Teile davon (ausgenommen Glaskolben)	80.—

NB. ad 0402.10.

Die Bindung ist nur solange gültig, als ein Uebernahmesystem für inländisches Vollmilchpulver beibehalten wird.

NB. ad ex 0404.10 und ex 0404.22.

1. Die in den Anhängen A oder B des Internationalen Abkommens über den Gebrauch der Ursprungsbezeichnungen und der Benennungen für Käse vom 1. Juni/18. Juli 1951 aufgeführten Käsesorten Gorgonzola, Parmigiano Reggiano, Pecorino Romano, Asiago, Fiore Sardo, Provolone, Cacioeavallo, Roquefort, Brie, Camembert, Saint-Paulin und Danablu werden nur dann zu den Vertragsansätzen zugelassen, wenn sie hinsichtlich Herkunft, Fabrikationsart, Benennung usw. den für die Aufnahme in dieses Abkommen hinterlegten Beschreibungen entsprechen und die darin genannten typischen Merkmale aufweisen.

   Ausserdem werden die Weichkäse Brie und Camembert nur dann zu den Vertragsansätzen zugelassen, wenn sie aus roher Milch hergestellt sind.

2. Die übrigen in der Warenliste aufgeführten Käsesorten werden nur dann zu den Vertragsansätzen zugelassen, wenn sie den im beigefügten Anhang aufgeführten Beschreibungen entsprechen, die darin genannten typischen Merkmale aufweisen und zudem unter einer dieser Benennungen eingeführt werden. Der Anhang bildet einen integrierenden Bestandteil der Warenliste.

Anmerkung zu Kapitel 8, Ziff. 4 a.

Als «in offener Packung» im Sinne der Nrn. 0806.20, 0807.10, 0807.20 und 0807.30 gelten Obstsendungen, welche wie folgt zur Einfuhr gelangen:

- unverpackt in Wagen oder Wagenabteilen, auch mit Packmaterial belegt oder ausgepolstert;
- in Transportsäcken, auch verschlossen;
- in Fässern, Körben, Gittern, Plateaux usw., nicht verschlossen, auch mit lediglich lose aufgelegten Abdeckungen sowie mit Belag aus Packmaterial am Boden und an den Wänden.

NB. ad 1507.20/22.

Olivenöle der Nr. 1507 werden weder höheren Einfuhrzöllen noch sonstigen höheren Abgaben unterworfen, als die übrigen gereinigten oder raffinierten Oele dieser Nummer.

NB. ad 2103.

Senfmehl, unvermischt, wird zum Ansatz der Nr. 1201.40 zugelassen.

NB. ad 2205.10 und 2205.20.

Rotweine in gewöhnlichen Fiaschi mit einem Fassungsvermögen von über 1,9 Liter werden wie Rotweine in Fässern behandelt.

NB. ad 2205.10, 12, 20, 22 und 2205.30.

Naturweine mit einem Alkoholgehalt von nicht über 15 Volumengraden entrichten die Zölle nach den Nrn. 2205.10, 12, 20 und 22 (in Fässern) oder nach der Nr. 2205.30 (in Flaschen usw.); von der Monopolgebühr sind sie befreit.

Naturweine mit einem Alkoholgehalt von über 15 Volumengraden unterliegen ausser dem Zoll für jeden weiteren Grad einer Monopolgebühr von Fr. 6.— je 100 kg brutto.

NB. ad ex 2205.40 und ex 2205.50.

1. Die Weinspezialitäten und Süssweine Aleatico, Grand Roussillon (Banyuls, Rastean usw.), Malvasier, Marsala, Muskateller, Vernaccia und Vino Santo, mit einem Alkoholgehalt von weniger als 20 Volumengraden entrichten ausser dem Zoll eine Monopolgebühr von Fr. 60.— je 100 kg brutto.

2. Weinspezialitäten und Süssweine mit einem Alkoholgehalt von 20 oder mehr Volumengraden entrichten ausser dem Zoll die durch die schweizerische Gesetzgebung vorgesehene ordentliche Monopolgebühr.

3. Die auf Fr. 60.— je 100 kg brutto ermässigte Monopolgebühr wird für die unter Ziffer 1 hiervor genannten Weinspezialitäten und Süssweinen zugestanden, wenn sie unter einer der vorerwähnten Bezeichnungen eingeführt werden und wenn sie von einem Ursprungszeugnis begleitet sind, das von der zuständigen Stelle des betreffenden Produktionsgebietes ausgestellt worden ist.

   Für die Zulassung der Weinspezialitäten und Süssweine Aleatico, Malvasier, Marsala, Muskateller, Vernaccia und Vino Santo zu den Vertragsansätzen müssen die gleichen Bedingungen erfüllt sein.

4. Für Mistellen ist, ohne Rücksicht auf den Alkoholgehalt, die durch die schweizerische Gesetzgebung vorgesehene ordentliche Monopolgebühr zu entrichten.

5. Falls die Schweiz für irgendeine Weinspezialität eine weitergehende Vergünstigung auf dem Zollansatz gewährt, soll dieselbe sofort in gleichem Ausmass auch auf die Weinspezialitäten Aleatico, Malvasier, Marsala, Muskateller, Vernaccia und Vino Santo ausgedehnt werden.

   Ebenso sind weitergehende Vergünstigungen auf der Monopolgebühr, welche nachträglich für irgendeine Weinspezialität gewährt werden, sofort in gleichem Ausmass auf die Weinspezialitäten Aleatico, Grand Roussillon (Banyuls, Rasteau usw.), Malvasier, Marsala, Muskateller, Vernaccia und Vino Santo auszudehnen.

NB. ad 2206.01.

Wermutwein mit einem Alkoholgehalt bis 18 Volumengrade unterliegt ausser dem Zollansatz einer Monopolgebühr von Fr. 60.— je q brutto.

NB. ad 5009.30/42.

Krawattengewebe von über 59 bis 70 cm Breite unterliegen keinen höheren Einfuhrzöllen als andere Gewebe dieser Art.

NB. ad 5311.30, 32, 34 und 5311.36.

Für die Feststellung der Fadenzahl ist bei Vorhandensein von gezwirnten Garnen jeder einfache Faden des Zwirnes zu zählen. In Mischgeweben gelten hingegen Zwirne aus anderen Spinnstoffen als Wolle als ein einziger Faden. Ist ein Wollgarn mit einem oder mehreren einfachen oder gezwirnten Fäden aus anderen Spinnstoffen verzwirnt, so werden die letzteren nur als ein einziger Faden berechnet.

Allgemeine Bemerkung

Die Schweiz behält sich vor, zusätzlich zu den in der vorliegenden Warenliste gebundenen Zollansätzen diejenigen Gebühren und anderen Abgaben zu erheben, welche auf Grund der geltenden schweizerischen Gesetzgebung vorgesehen sind oder noch festgesetzt werden können.

In Abweichung der Bestimmungen des Artikels III, § 1, lit. b, letzter Satz des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT) können diese in der Höhe veränderlichen Gebühren und anderen Abgaben später erhöht werden; auch wird die Schweiz im Rahmen der genannten Gesetzgebung neue Gebühren und andere Abgaben erheben können. Als geltende schweizerische Gesetzgebung sind folgende Gesetze verstanden:

Bundesgesetz betreffend die Bekämpfung von Tierseuchen, vom 13. Juni 1917;

Bundesgesetz über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz), vom 21. Juni 1932, abgeändert durch Bundesgesetz vom 25. Oktober 1949;

Bundesgesetz über die Förderung der Landwirtschaft und die Erhaltung des Bauernstandes (Landwirtschaftsgesetz), vom 3. Oktober 1951, sowie die Verordnung betreffend Schlachtviehmarkt und Fleischversorgung (Schlachtviehordnung), vom 30. Dezember 1953;

Bundesgesetz über die wirtschaftliche Kriegsvorsorge, vom 30. September 1955;

Bundesbeschluss über die Durchführung einer beschränkten Preiskontrolle, vom 28. September 1956.

ANHANG

Normen und typische Merkmale, denen die bei den Tarifnummern 0404.ex 10 und ex 22 erwähnten Käse entsprechen müssen, damit sie zu den Vertragsansätzen zugelassen werden.

Stracchino – Crescenza – Robiola

Vollfette Weichkäse, ohne Erhitzung des Bruches, aus ausschliesslich roher Kuh-Vollmilch hergestellt und derart bearbeitet, dass sich keine Rinde bildet. Der Käse wird trocken gesalzen. Die Reifezeit beträgt ungefähr 8 bis 10 Tage. Der reife Käse ist für den Tafelgenuss, für den sofortigen Konsum bestimmt und weist folgende typische Merkmale auf:

Form:	parallelepipedisch und ausnahmsweise zylindrisch, mit gerader Järbseite und ebenen Plattseiten
Laibgewicht:	50 g bis 4 kg
Fettgehalt in der Trockensubstanz:	mindestens 48 % für die Sommerproduktion (April-August) und 50 % für die Winterproduktion (September-März)

Gewisse Käse dieser Art werden auch als «Robiolina», «Robioletta» und «Quartirolo» bezeichnet.

Italico

Dieser Käse wird aus roher Milch hergestellt, die bei verhältnismässig hoher Temperatur (je nach Saison von 35°/37° C bis 41°/42° C) während 12 bis 18 Minuten zum Gerinnen gebracht wird. Nach der Zerkleinerung der geronnenen Milch lässt man sie ruhen, damit sich die Molke abscheiden kann; darnach wird der Bruch in Hanftücher eingeschlagen und hierauf in zylindrische Formen abgefüllt, die gewöhnlich 1 bis 3 kg Käsemasse enthalten. Um den Forderungen des Handels, welche sich ihrerseits aus den Ansprüchen der Kundschaft ergeben, zu genügen, wird dieser Käsetyp auch in Laibgewichten von 500 bis 800 g (mit 10 % Toleranz) hergestellt und verkauft.

Die Käsemasse wird in Lokalen, mit einer Temperatur von 20°/21° C und hoher Luftfeuchtigkeit gelagert; nach zwei bis drei Tagen werden die Plattseiten des Käses trocken gesalzen; drei Tage nach dieser Behandlung wird der Käse zur Reifung in ein feuchtes Lokal mit einer Temperatur von 5°/6° C verbracht. Die Reifezeit dauert 20 bis 40 Tage.

Fettgehalt in der Trockensubstanz:	mindestens 48 % für die Sommerproduktion (April-August) und 50 % für die Winterproduktion (September-März).

Die Italico-Käse müssen eine der nachstehenden Bezeichnungen tragen: Bel Piano Lombardo, Stella Alpina, Cerriolo, Italcolombo, Tre Stelle, Cacio Giocondo, Bitto Giocondo, Il Lombardo, Stella d'Oro, Bel Mondo, Bick, Pastorella, Cacio Reale, Valsesia, Casoni Lombardi, Formaggio Margherita, Formaggio Bel Paese, Monte Bianco, Metropoli, l'Insuperabile, Universal, Fior d'Alpe, Alpestre, Primavera, Italico Milcosa, Cacciotto Milcosa, Italia, Reale, La Lombarda, Codogno, Il Novarese, Mondo Piccolo, Bel Paesino, Primula Gioconda, Alfiere, Costino, Montagnino, Lombardo.

Mozzarella

Die zur Herstellung verwendete rohe Kuh- oder Büffel-Vollmilch wird bei einer Temperatur von 35° C durch Beifügung von Milchsäurebakterienkulturen und Labextrakt zum Gerinnen gebracht.

Die geronnene Milch wird in Stücke von Haselnussgrösse zerkleinert und dieser Bruch in der Molke solange reifen gelassen, bis er die notwendige Elastizität für die Herstellung von gesponnenem Teig erreicht hat. Der von der Molke abgeschiedene Teig wird in lange Streifen geschnitten und unter Verwendung von siedendem Wasser in entsprechenden Gefässen sog. «versponnen». Darnach wird der Teig geformt.

Teig:	feucht, weiss, weich und kompakt
Geschmack:	mild, leicht säuerlich
Form:	«à fiaschetto», kugelförmig, eiförmig, parallelepipedisch
Laibgewicht:	50 g bis 1 kg
Fettgehalt in der Trockensubstanz:	mindestens 44 %.

Ricotta Romana

Dieses Erzeugnis wird aus Schafmolke hergestellt, deren Albumin und Fettrückstände ausgefällt werden, indem die Molke vorerst auf 75°/80° C erhitzt und dann bei 90°/93° C gekocht wird. Der auf diese Weise erhaltene Zieger wird in entsprechende Formen abgefüllt.

Teig:	feucht, weiss, körnig, weich
Geschmack:	mild, delikat, auf der Zunge schmelzend
Laibgewicht:	1300 g bis 1800 g
Dimensionen:	mit einem Grundflächendurchmesser von ungefähr 15 bis 20 cm; Höhe ungefähr 7 bis 10 cm
Fettgehalt in der Trockensubstanz:	mindestens 60 %.

Mascarpone

Dieses Erzeugnis wird durch Gerinnung von Rahm hergestellt. Der vorgängig homogenisierte Rahm wird auf 90° C erhitzt und durch Beifügung von Zitronensäure zum Gerinnen gebracht. Das so erhaltene Gerinnsel wird in geeignete Tücher eingepackt. Der Käse hat weder eine bestimmte Form noch ein bestimmtes Gewicht.

Teig:	vollfett, elfenbeinfarben, von butterartigem Aussehen
Geschmack:	mild, delikat, auf der Zunge schmelzend
Fettgehalt in der Trockensubstanz:	mindestens 80 %.

Grana padano

Halbfetter Hartkäse, unter Erhitzung des Bruches und in langsamer Reifung aus Kuhmilch hergestellt, die aus zwei Tagesmelken stammt und von Kühen geliefert wird, deren Grundfütterung aus grünem oder konserviertem Futter besteht. Diese Milch wird einige Zeit stehen gelassen und teilweise entrahmt durch Abschöpfung der sich gebildeten Rahmschicht. Darnach wird die Milch geronnen vermittelst der durch Gärung entstandenen Milchsäure. Die Fabrikation findet während des ganzen Jahres statt.

Form:	zylindrisch, mit leicht konvexer oder fast gerader Järbseite und leicht gebördelten Plattseiten
Dimensionen:	Durchmesser 35 bis 45 cm; Höhe 18 bis 25 cm
Laibgewicht:	24 bis 40 kg
Aeusseres Aussehen:	dunkel, ölig
Farbe des Teiges:	weiss oder strohgelb
Typisches Aroma und typischer Geschmack des Teiges:	mit delikatem Duft, nicht pikant
Struktur des Teiges:	feinkörnig, muschelig brechend
Lochung:	kaum sichtbar
Dicke der Rinde:	4 bis 8 mm
Reifung:	natürliche Reifung durch Lagerung in einem Lokal mit einer Temperatur von 15 bis 22° C
Fettgehalt in der Trockensubstanz:	mindestens 32 %.

Es bestehen Abarten von Granakäse (Grana Lodigiano und Grana Lombardo), welche die gleichen typischen Merkmale aufweisen, mit dem Unterschied, dass der Fettgehalt in der Trockensubstanz beim Grana Lodigiano mindestens 25 % und beim Grana Lombardo mindestens 27 % beträgt.

Bemerkung für alle Käse vom Typ Grana

Für die Zulassung von Granakäse zum Vertragsansatz ist die von den schweizerischen Zollbehörden seit vielen Jahren angewandte Praxis massgebend.

Aostataler Fontina

Vollfetter Halbhartkäse, hergestellt aus Kuh-Vollmilch eines einzigen Gemelkes, unter Ausnutzung der natürlichen Milchsäuregärung. Die Milch darf vor der Gerinnung keine über 36° C hinausgehende Erwärmung erfahren haben.

Der Käse wird trocken und nach einem besonderen Verfahren gesalzen.

Mittlere Reifezeit:	3 Monate, in Lokalen mit einer Temperatur von 6 bis 10° C, keinesfalls aber 12° C übersteigend, und mit einer Luftfeuchtigkeit, von den natürlichen Bedingungen der Käserei herrührend, von 90 % bis zur Sättigung.
Verwendung:	Tafelkäse
Charakteristische Merkmale:	zylindrische, niedrige Form mit leicht konkaver Järbseite und ebenen oder fast ebenen Plattseiten
Laibgewicht:	8 bis 18 kg
Dimensionen:	Höhe 7 bis 10 cm; Durchmesser 30 bis 45 cm
Rinde:	kompakt, dünn, mit einer Dicke von ungefähr 2 mm
Teig:	elastisch, eher weich, mit vereinzelten Löchern, auf der Zunge schmelzend, von leicht strohgelber Farbe
Geschmack:	mild, charakteristisch
Fettgehalt in der Trockensubstanz:	mindestens 45 %
Prodktionsgebiet:	Territorium des Autonomen Gebietes des Aostatales.

Die Zulassung zum Vertragsansatz erfolgt nur gegen Vorlage einer Bescheinigung des «Consorzio produttori Fontina» des Aostatales, woraus hervorgeht, dass der eingeführte Käse hinsichtlich Herkunft und typischen Merkmalen mit den vorstehenden Angaben übereinstimmt. Jeder Käselaib muss überdies mit der Marke des vorerwähnten Consorzio versehen sein.

Canestrato (Pecorino Siciliano)

Hartkäse, ohne Erhitzung des Bruches, ausschliesslich aus frischer Schaf-Vollmilch durch Pressung hergestellt, die mit Lämmerlab zum Gerinnen gebracht wird. Die Herstellung erfolgt in der Zeit zwischen Oktober und Juni. Der Käse wird trocken gesalzen.

Reifezeit:	mindestens 4 Monate
Form:	zylindrisch, mit ebenen oder leicht konkaven Plattseiten
Laibgewicht:	4 bis 12 kg
Höhe:	10 bis 18 cm
Rinde:	weiss-gelblich, mit Abdrücken des Korbes, in welchem der Käse geformt wurde (canestrata), mit Oel oder Ocidrass bestrichen
Teig:	kompakt, weiss oder strohgelb, mit wenig Löchern
Geschmack:	pikant, charakteristisch
Fettgehalt in der Trockensubstanz:	mindestens 40 %

Anderer Pecorino

Die Abarten von Pecorino werden in gleicher Weise hergestellt wie der Canestrato (Pecorino Siciliano) und der Pecorino Romano. Sie weisen das gleiche Gewicht und die gleichen Dimensionen auf wie der Pecorino Romano. Die Rinde ist in der Regel kastanienbraun und wird durch Verwendung von Spezialerde mehr oder weniger nachgedunkelt.

Bitto

Halbhartkäse, leicht gepresst; hergestellt aus Kuhmilch, welcher auch Ziegenmilch beigefügt sein kann; trocken gesalzen. Junger Käse wird als Tafelkäse verwendet; mit zunehmendem Alter eignet er sich auch als Reibkäse. Die Reifezeit kann bis zu zwei Jahren dauern.

Form:	zylindrisch, niedrig
Laibgewicht:	15 bis 30 kg
Teig:	elastisch, von schmelzender Konsistenz, mit einigen kleinen Löchern, von leicht strohgelber Farbe
Dimensionen:	Höhe ungefähr 10 cm; Durchmesser zwischen 30 und 40 cm
Rinde:	kompakt, dünn und glatt
Fettgehalt in der Trockensubstanz:	mindestens 30 %

Brà

Hartkäse, unter mässiger Erwärmung des Bruches und durch Pressung hergestellt, wobei teilweise entrahmte Kuhmilch verwendet wird; im Salzbad oder trocken gesalzen; mit langsamer Reifung; wird als Tafelkäse (mit einer Reifezeit von 20/30 Tagen bis zu 5 Monaten) und als Reibkäse (mit einer Reifezeit von mehr als 6 Monaten) verwendet.

Form:	zylindrisch, mit ebenen Plattseiten, mit einem Durchmesser von 30/40 cm und leicht konvexer Järbseite mit einer Höhe von 7/9 cm
Teig:	weiss-gelbliche Farbe, welche bei Käse mit längerer Reifezeit gegen goldgelb zunelgt
Geschmack:	gelegentlich delikat und mild, gelegentlich leicht pikant; mit zunehmender Reife wird der Geschmack ausgeprägter und pikant
Rinde:	dünn, gelb-rötlich, elastisch; mit zunehmender Reife wird sie dunkler und dicker
Laibgewicht:	5 bis 8 kg
Fettgehalt in der Trockensubstanz:	mindestens 30 %

Fontal

Tafelkäse aus Kuh-Vollmilch von 1 bis 2 Gemelken unter Erhitzung des Bruches hergestellt (natürliche Milchsäuregärung).

Form:	zylindrisch, niedrig
Höhe:	ungefähr 9 cm
Durchmesser:	ungefähr 40 cm
Laibgewicht:	6 bis 20 kg
Rinde:	kompakt, dünn
Teig:	mild, weiss bis strohgelb, weich, kompakt oder mit vereinzelten Löchern
Fettgehalt in der Trockensubstanz:	mindestens 45 %.

Montasio

Vollfetter Hartkäse, ausschliesslich aus Kuhmilch, unter mässiger Erwärmung des Bruches hergestellt; trocken gesalzen oder vorerst im Salzbad behandelt und hierauf trocken gesalzen.

Verwendung:	Tafelkäse bei einer Reifezeit von 2 bis 5 Monaten oder Reibkäse nach einer Reifezeit von mindestens 12 Monaten
Form:	zylindrisch, niedrig, mit gerader oder fast gerader Järbseite und mit ebenen oder leicht konvexen Plattseiten
Laibgewicht:	5 bis 9 kg
Dimensionen:	Höhe 6 bis 10 cm; Durchmesser 30 bis 40 cm
Rinde:	glatt, regelmässig, elastisch
Teig:	Tafelkäse: kompakt, mit wenig Löchern, von leicht strohgelber Farbe; Reibkäse: bröckelig, von strohgelber Farbe, mit wenigen sehr kleinen Löchern
Geschmack:	charakteristisch, pikant und angenehm
Fettgehalt in der Trockensubstanz:	mindestens 40 %

Reblochon, Pont-L'Evêque

Weichkäse, hergestellt aus roher Milch und im übrigen die typischen Merkmale aufweisend, die enthalten sind: im Dekret der französischen Republik Nr. 53-1048 vom 26. Oktober 1953 sowie in allfälligen späteren zu dessen Ergänzung erlassenen Dekreten oder in den auf Grund des französischen Gesetzes Nr. 55-1533 vom 28. November 1955 betr. die Ursprungsbezeichnung für Käse zur Anwendung gelangenden Dekreten.

Cantal

Hartkäse, hergestellt aus roher Milch und im übrigen diejenigen Merkmale aufweisend, die im Dekret der französischen Republik Nr. 53-1048 vom 26. Oktober 1953 oder in den Dekreten, welche dasselbe allenfalls ergänzen werden, enthalten sind.